

Bäerträffer Gemengenzeitung

2/2015

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach,
Grondhaff, Kalkesbaach





IMPRESSUM

Editeur: Commune de BERDORF
5, rue de Consdorf
L- 6551 Berdorf
79 01 87 - 1
commune@berdorf.lu

Comité de rédaction : Joanne Klemens, Claude Oé, Michel Thyès

IMPRIMERIE CENTRALE

15, rue du Commerce
L-1351 Luxembourg
48 00 22 1
E-mail

- Informations générales
- Demande de devis

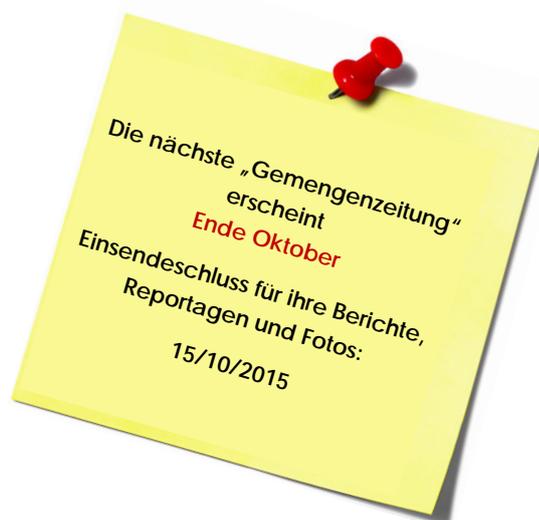
message@ic.lu
sales@ic.lu

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

Editorial	4	Editorial
Gemengerotssätzungen	5	Séances du Conseil communal
Reportagen	14	Reportages
Aktivitéiten ronderëm d 'Gemeng	18	Activités au sein de la commune
Schoul an Opfaangstrukturen	27	Ecole fondamentale et structures d'accueil
Veräinsliewen, sozial an kulturellt Schaffen	42	Vie associative, culturelle et sociale
Hochzäiten/Partnerschaften/Gebuertsdeeg	47	Mariages/Partenariats/Anniversaires
E Bléck an d 'Geschicht	48	Un clin d'œil sur l'histoire
Wat dir wësse sollt	50	Bon à savoir
Manifestatiounskalenner	59	Calendrier des manifestations

GEMENGENZEITUNG 03/2015



EDITORIAL

Hohe Auszeichnung für die Energie - und Klimaschutzpolitik der Gemeinde Berdorf

Am 8. Februar 2013 hat die Gemeinde Berdorf den Klimapaktvertrag mit der Regierung abgeschlossen und ein lokales Klimateam mit der Planung und Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmassnahmen beauftragt. Das Klimateam ist seither in den Bereichen Entwicklungsplanung/Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und der dazugehörigen Kommunikation und Kooperation aktiv und hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Bestandsaufnahmen durchgeführt, Stärken und Schwächen analysiert, Konzepte erstellt und zahlreiche präzise Projekte umgesetzt (siehe auch www.berdorf.lu/pacte-climat).

Durch ein europäisches Zertifizierungsverfahren werden die Bemühungen der Gemeinden im Rahmen des Klimapaktvertrages analysiert und bewertet. Die im Rahmen der Energie- und Klimaschutzpolitik getätigten Leistungen der Gemeinde Berdorf wurden am 2. Dezember 2014 durch einen unabhängigen Auditor anhand des im Klimaschutz geltenden Qualitätsmanagementsystems geprüft und sofort auf 53,1 % Umsetzung gemäss einheitlichem Kriterienkatalog bewertet.

Diese beachtliche Bewertung oberhalb der 50%-Marke bedeutet die Auszeichnung der Gemeinde Ber-

dorf mit dem European Energy Award (siehe Titelseite) und den Erhalt einer jährlichen Bezuschussung von zirka 57'000.-€ (Bevölkerungsabhängig) bis zum Jahr 2020.

Der European Energy Award wurde den Mitgliedern des Berdorfer Klimateams am 13. Mai 2015 im Rahmen des nationalen Klimapakttages durch den Staatssekretär im Umweltministerium, Camille Gira, überreicht.

Die Gemeinde Berdorf mitsamt all Ihren Bürgern ist in Sachen Klimaschutzpolitik auf dem richtigen Weg und sollte diesen auch zukünftig unbeirrt verfolgen. Nur wenn Gemeindeverwaltung und alle Bürger weiterhin am gemeinsamen Ziel Klimaschutz mitwirken, kann die Gemeinde Ihre Bewertung in den obligatorischen zukünftigen Audits verbessern.

Das Klimateam möchte sich bei allen an der Umsetzung der Energie- und Klimaschutzmassnahmen Beteiligten ganz herzlich bedanken: politische Entscheidungsträger, Verwaltung, Schulen, Gebäudenutzer und alle Bürger der Gemeinde Berdorf. Jeder hat im Rahmen seiner Möglichkeiten zu diesem Erfolg beigetragen - Danke.

Das Klimateam



KLIMATEAM

l.-r. Jos Bollendorff, Christian Wacker, Joë Nilles, Claude Wagner, Frank Adam, Marc Wintersdorf (abwesend)

GEMENGEROTSSÄTZUNGEN SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

Sitzung vom Mittwoch / Séance du mercredi 03.06.2015

Anwesend / Présents: Ernest Walerius, Joé Nilles, Edouard Reisdorf, Carlo Reuter, Guy Adehm, Carlo Bentner, Suzette Seyler-Grommes, Jeannot Besenius, Daniel Scharff

Abwesend / Absent: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Sitzungsbeginn / Début de la séance: 18h30

Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** 1

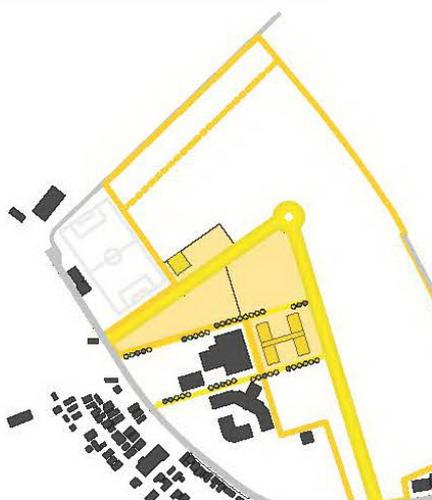
In öffentlicher Sitzung

1. Im „Martbusch“ in Berdorf ist der Bau von mehreren neuen öffentlichen Infrastrukturen geplant. Das Architektenbüro Romain Schmiz aus Luxemburg hat einen Leitplan ausgearbeitet, der die Nutzung der Grundstücke welche sich in der Zone öffentlichen Nutzen befinden, zu definieren. Mehrere dieser Grundstücke konnten kürzlich durch die Gemeinde erworben werden.

Dieses Dokument wird als Basis für den Entwurf von Teilbebauungsplänen des Leitplanes und für zukünftige Bauprojekte genutzt.

Die Erweiterung des Schulkomplexes mit einer neuen Betreuungsstruktur und der Bau einer Holzhackschnitzelanlage zur Energieversorgung aller öffentlichen Gebäude werden als erste prioritären Projekte des Leitplanes zurückbehalten. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Phase 1



2. Claude Wagner, Verantwortlicher des technischen Dienstes und Leiter der „Equipe climat“ der Gemeinde stellt die für 2014 aktualisierte Version der Bilanzierung und Analyse der öffentlichen Gebäude und Infrastruk-

En séance publique

1. Au centre «Maartbësçh» à Berdorf, la réalisation de plusieurs nouvelles infrastructures publiques sont projetées. Le bureau d'architectes Romain Schmiz de Luxembourg vient d'élaborer un plan directeur pour définir la destination des terrains faisant partie de la zone d'aménagements publics. Une grande partie de ces terrains a pu être récemment acquise par la commune.

Ce document servira de base à la fois pour l'élaboration des plans d'aménagement partiels de ce plan directeur comme pour les projets de construction futurs.

L'extension du complexe scolaire comprenant une nouvelle Maison Relais et la construction d'un chauffage à coupure en bois pour approvisionner tous les bâtiments publics avec de l'énergie thermique sont



à considérer comme étant prioritaire du plan directeur. Elle est unanimement approuvée par le conseil communal.

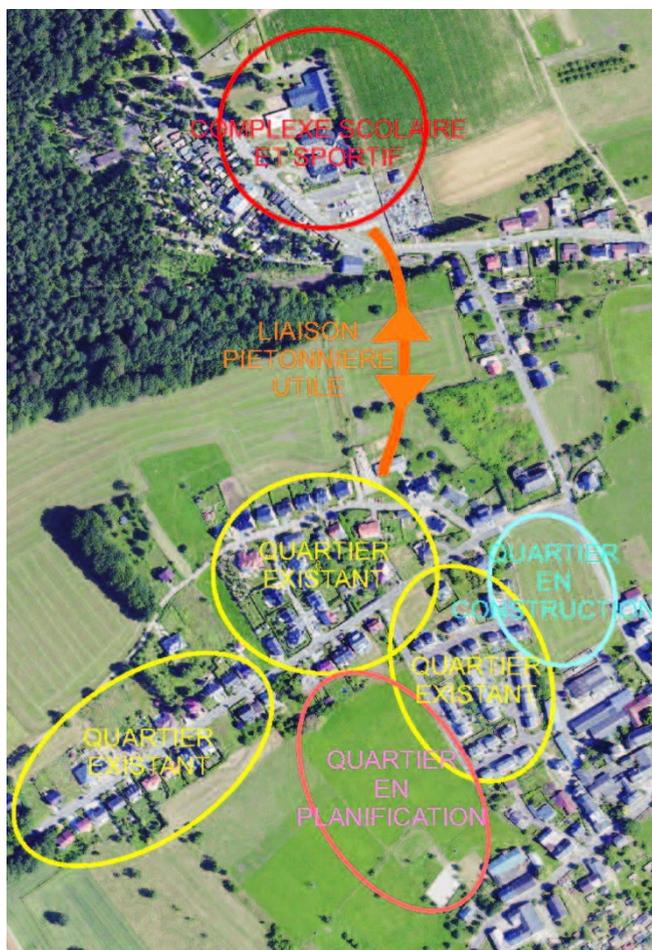
2. Claude Wagner, responsable du service technique et de l'équipe climat de la commune présente la mise

turen vor. Das dementsprechende Dokument, das einstimmig angenommen wird, kann integral auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Pacte climat“ eingesehen werden

3. Dieser Punkt der Tagesordnung sieht die Instandsetzung eines landwirtschaftlichen Weges mit anschließender Verlängerung durch ein von der Gemeinde angekauft Grundstück vor. Dieser Weg stellt eine wichtige Fussgänger Verbindung zwischen den Wohnsiedlungen rundum die Grundhoferstrasse und dem Schul- und Sportkomplex dar. Das vorliegende Projekt soll dazu anregen den täglichen Schulweg zu Fuss anzugehen. Diese Massnahme ist zudem im Massnahmenkatalog des Klimapaktes vorgesehen.

Der Weg wird mit mineralischem, wasserdurchlässigem Material angelegt und durch das Anlegen einer einheimischen Heckenorte geschützt.

Der Kostenvoranschlag für das Projekt beläuft sich auf 50.000,00 € inklusive Mehrwertsteuer und wird einstimmig angenommen.



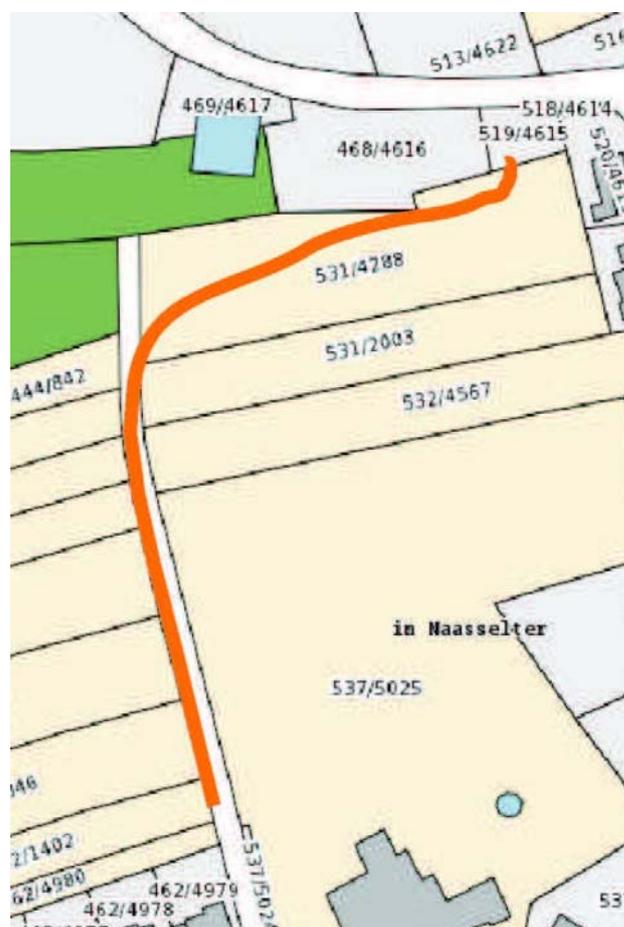
4. Als Ergänzung des unter Punkt 3 genehmigten Projektes, ist im folgenden Kostenvoranschlag die Installation von 15 LED-Solarleuchten entlang des erneuerten Weges vorgesehen, sowie dem Pflanzen einer Grenzhecke und dem Installieren eines Zauns. Die dementsprechenden Kosten belaufen sich auf 75.000€ inklusive Mehrwertsteuer und werden einstimmig angenommen.



à jour pour 2014 du dossier «Bilan et analyse des bâtiments et équipements communaux». Ce dossier, approuvé unanimement, peut être consulté sur le site Internet de la commune sous la rubrique «Pacte Climat».

3. Ce point porte sur le projet de la remise en état d'un chemin rural mais également de sa prolongation grâce à un terrain acquis par la commune de Berdorf. Le chemin projeté constitue une liaison piétonnière très importante entre les quartiers résidentiels autour de la rue de Grundhof et le campus scolaire et sportif. L'aménagement projeté contribuera sensiblement à la promotion de la circulation piétonnière, promotion d'ailleurs retenue dans le catalogue des mesures du pacte climat de la commune de Berdorf. Le chemin sera aménagé en matériaux minéraux drainants et sera protégé par la plantation d'une haie d'essences indigènes.

Son devis estimatif a été chiffré à 50.000,00 € ttc et est approuvé unanimement.



4. En complément du projet voté au point 3 il est prévu l'installation de 15 lampadaires, système solaire à LED, le long du chemin réaménagé, la plantation d'une haie et la mise en place d'une clôture. Le coût de cette installation est estimé à 75.000 € ttc et approuvé unanimement par les conseillers.

5. Bei den aktuell ausgeführten Renovierungsarbeiten des früheren Hotel Herber, wurde die bestehende Mauer in der Hammhoferstrasse vollständig abgetragen um die Strassenführung zu erweitern respektive den Bürgersteig der Echternacherstrasse zu verlängern. Ein Teil dieser Mauer gehört Frau Baden-Weydert aus Waldbilling. Sie tritt die dementsprechende Parzelle von ungefähr 0,15 Ar zum Preis von 105 € an die Gemeinde ab. Der dementsprechende Kaufvertrag wird einstimmig angenommen.

6. Die Nachkommen von Herrn Paul Syre sind an die Gemeinde herantreten um dieser mehrere Grundstücke, Wald- und Wiesenflächen, in Bollendorf-Pont mit einer Gesamtfläche von 103,23 Ar kostenlos abzutreten. Der dementsprechende notarielle Kaufakt wird einstimmig angenommen.

7. Bezüglich der Entscheidung vom 12. Februar 2015 das Haus 17, Konsdorferstrasse öffentlich zu versteigern, hat Herr Speller Jean aus Berdorf der Gemeinde einen privaten Kaufakt von 1905 zukommen lassen, in dem steht, dass die Gemeinde dieses Haus nur an Erben der Familie Speller-Weicker weiterverkaufen dürfte. In einem weiteren Schreiben widersetzt er sich nicht der Versteigerung jedoch räumt den betroffenen Erben ein Vorkaufsrecht ein und meldet sein Interesse, für sich oder seine Nachkommen, an besagtem Grundstück an. Daraufhin hat die Gemeinde ein juristisches Gutachten ausarbeiten lassen. Auf Basis dieses Gutachtens und dem Schreiben von Herrn Speller werden die Verkaufskriterien in einigen Punkten leicht umgeändert.

8. Die neue Konvention mit Valorlux betreffend deren finanzielle Beteiligung an der Kollekte von Papier und Glas in der Gemeinde wird einstimmig angenommen.

9. Entsprechend einem Abkommen zwischen der Regierung und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, erhalten alle Funktionäre des Staates und der Gemeinden welche zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. Juni 2014 im öffentlichen Dienst beschäftigt waren eine einmalige Prämie von 0,9 % des Jahresgehaltes. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, gemäss dem Prinzip der Gleichbehandlung, dass auch die anderen Angestellten der Gemeinde, Arbeiter und Privatbeamten, diese Prämie erhalten sollen.

10. Die Regierung hat durch eine rezente Gesetzesbeschluss das sogenannte „Trimestre de faveur“ abgeschafft, dies für alle Funktionäre des Staates und der Gemeinden, die nach dem 1. Mai 2015 ihre Rente antreten. Es handelt sich hier um die Auszahlung des vollen Gehaltes während drei Monaten nach Eintritt in die Rente. Aus Gründen der Gleichbehandlung beschliesst der Gemeinderat einstimmig, dass diese Bestimmung ebenfalls für die Gemeindearbeiter abgeschafft wird.

11. Die Konvention der nächsten Periode 2015-2021 der LEADER Möllerdall Gruppe wird einstimmig angenommen.

12. Als nächstes werden die Delegierten der Gemeinde Berdorf im Vorstand der neuen Leadergruppe bestimmt:

- als Hauptdelegierter wird Rat G. Aehm mit sechs gegenüber drei Stimmen für Schöffe Joé Nilles nach

5. Lors des travaux actuels de rénovation de l'ancien hôtel Herber à Berdorf, le mur longeant cette propriété dans la rue Hammhof a été démolé complètement pour permettre un élargissement de la rue et la prolongation du trottoir de la rue d'Echternach. Une partie de ce mur appartient à Madame Baden-Weydert de Waldbilling, qui a marqué son accord pour vendre à la commune cette surface de 0,15 are pour un prix de 105 €. Le compromis de vente y relatif est entériné unanimement.

6. Les héritiers de Monsieur Paul Syre viennent de contacter la commune pour leur céder gratuitement des parcelles de bois et de prés sis à Bollendorf-Pont d'une surface totale de 103,23 ares. L'acte notarié y relatif est adopté unanimement.

7. Dans sa séance du 12 février 2015 le conseil communal avait pris la décision de vendre l'immeuble 17, rue de Consdorf par adjudication publique. Entretemps, Monsieur Jean Speller de Berdorf a transmis à la commune un acte de vente sous seing privé datant de 1905, suivant lequel la commune ne serait autorisée à vendre l'immeuble qu'aux héritiers de la famille Speller-Weicker exclusivement. Dans une autre lettre, il fait valoir le droit de préemption aux héritiers prénommés et proclame son intérêt personnel pour acquérir l'immeuble, mais il ne s'oppose pas à une adjudication publique. La commune, pour se prémunir dans ce dossier, a demandé une expertise juridique. Sur base de cet avis et des arguments de Monsieur Speller, les critères de vente de l'immeuble ont été quelque peu modifiés.

8. A l'unanimité le conseil communal adopte la nouvelle convention avec Valorlux concernant leur participation financière aux collectes sélectives du verre et du papier.

9. Conformément à l'accord salarial entre l'Etat et les syndicats représentant le fonctionariat, tous les fonctionnaires d'état et de communes, en fonction du 1^{er} juillet 2013 au 30 juin 2014 obtiennent une prime unique de 0,9 % du salaire annuel. Le conseil communal accorde unanimement, pour des raisons d'équité, la même prime aux ouvriers et employés privés de notre commune.

10. Sur base d'une récente loi, le trimestre de faveur accordé aux fonctionnaires étatiques et communaux a été aboli pour tous les fonctionnaires entrant en pension à partir du 1^{er} mai 2015. Pour des raisons d'équité le conseil communal décide d'abolir cette disposition également pour les ouvriers de la commune.

11. La convention 2015-2021 de la prochaine période du groupe LEADER Möllerdall est adoptée unanimement par les conseillers.

12. Dans ce prolongement, sont nommés par vote secret au sein du comité du groupe Leader pour représenter la commune de Berdorf :

- le conseiller G. Aehm en tant que délégué effectif avec 6 voix - l'échevin J. Nilles ne recueillant que 3 voix

- la conseillère S. Seyler-Grommes en tant que déléguée suppléante

13. Depuis quatre années, les sociétés de musique du canton d'Echternach (OJE) organisent un stage musical avec concert de clôture début septembre pour leurs jeunes mu-

geheimer Abstimmung gewählt

- als Ersatzdelegierte wird Rätin S. Seyler-Grommes als einzige Kandidatin einstimmig nominiert

13. Seit vier Jahren organisieren die Musikgesellschaften aus dem Kanton Echternach (OJE) Anfang September eine Musikwoche mit anschließendem Konzert für junge Musikanten das dieses Jahr in der Gemeinde Bech stattfindet. Der Gemeinderat unterstützt diese Aktivität mit einem außerordentlichen Subsid von 400 €.

14. Informationen an die Räte:

Der Schöfferrat

- verteilt die Liste der Kreditübertragungen des ausserordentlichen Haushaltes 2014/2015
- verteilt die Tagesordnung der geschlossenen Sitzung des Gemeinderates vom 11. Juni betreffend die Besetzung der freien Posten in der Schule
- setzt die nächste Sitzung auf Dienstag den 30. Juni um 18:30 Uhr fest
- informiert die Räte über rezente Probleme mit dem Windrad auf dem neuen Wasserturm

Rat Suzy Seyler-Grommes

- fragt ob in den öffentlichen Räumlichkeiten des Wasserturms eine Klimaanlage existiert

@ nein, es wurde in diesen Räumlichkeiten keine Klimaanlage installiert

Rat Jeannot Besenius:

- erfragt Informationen über die Besitzverhältnisse eines Grünstreifens entlang eines Privatgrundstückes in der Hammhoferstrasse

In geschlossener Sitzung:

15. Mit den Stimmen aller Räte wird Frau Jessica Feller definitiv ab dem 1. Oktober 2015 auf den Posten des Gemeindevorstandes ernannt.

16. Mit den Stimmen aller Räte wird Frau Joanne Klemens definitiv ab dem 1. Juli 2015 auf den Posten des Gemeinderedakteurs ernannt.

Ende der Sitzung gegen 20:50 Uhr

siciens qui aura lieu cette année dans la commune de Bech. Les conseillers soutiennent cette initiative avec un subside extraordinaire de 400 €.

14. Informations au conseil communal:

Le collège des bourgmestre et échevins

- vient de distribuer le relevé des notifications des reports de crédit 2014/2015 du budget extraordinaire
- distribue la convocation et l'ordre du jour de la séance à huis clos du conseil communal du 11 juin 2015 portant sur l'affectation du personnel enseignant pour les postes vacants
- fixe une prochaine séance du conseil communal au 30 juin 2015 à 18:30 heures
- donne des informations sur le projet d'une zone d'activités économiques planifiée en coordination avec les communes de Consdorf et Bech sur des terrains à Hersberg et prévu au relevé des zones d'activités économiques autorisées pour le Parc Naturel Mëllerdall
- donne des informations sur des récents problèmes apparus en relation avec l'éolienne du château d'eau

La conseillère Suzy Seyler-Grommes

- demande s'il existe une climatisation dans les locaux publics du château d'eau

@ non, aucune climatisation n'y a été installée

Le conseiller Jeannot Besenius

- demande des informations sur les droits de propriétés d'une parcelle de verdure devant une propriété privée dans la rue «Hammhafferstrooss»

En séance à huis clos:

15. A l'unanimité des voix, Madame Jessica Feller est nommée définitivement au poste de receveur communal de la commune de Berdorf à partir du 1^{er} octobre 2015.

16. A l'unanimité des voix Madame Joanne Klemens est nommée définitivement au poste de rédacteur communal de la commune de Berdorf à partir du 1^{er} juillet 2015.

Fin de la séance vers 20:50 heures

Sitzung vom Dienstag / Séance du mardi 30.06.2015

Anwesend / Présents:	Ernest Walerius, Joé Nilles, Edouard Reisdorf, Carlo Reuter, Guy Adehm, Carlo Bentner, Suzette Seyler-Grommes, Jeannot Besenius, Daniel Scharff
Abwesend / Absent:	./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal:	Claude Oé
Sitzungsbeginn / Début de la séance:	18h30
Zuhörer / Auditeurs:	2
Presse:	2

In öffentlicher Sitzung

1. Die Sitzung beginnt mit der Präsentation verschiedener Dokumente des Pakt Klima, die alle einstimmig von den Räten angenommen werden. Claude Wagner, Verantwortlicher des Klimateams der Gemeinde, liefert die entsprechenden Erklärungen zu folgenden Berichten:

- Klimaschutz -und Energiestrategie auf Gemeindeebene - aktualisiertes Leitbild
- alljährlich angepasste Bestandsaufnahme der Abfallwirtschaft der Gemeinde.

Diese neuen Dokumente können integral auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Pacte climat“ eingesehen werden.

2. Im Jahre 1957 wurde der Kiosk im Zentrum der Ortschaft Berdorf errichtet und er wurde all die Jahre für Konzerte aller Art genutzt. Die letzten Jahre wurden diese Konzerte jedoch ausschliesslich im Kulturzentrum, auf dem Festplatz «Maartbësch» oder im Amphitheater abgehalten. Die Stimmen der Bürger häuften sich, welche eine Erneuerung des Platzes rundum den Kiosk befürworteten.

Das Architektenbüro Romain Schmiz aus Luxemburg hat hierzu ein Projekt ausgearbeitet das vom Verantwortlichen des technischen Dienstes Claude Wagner vorgestellt wird. Neben dem Abriss des Kiosks und der Neugestaltung des Platzes durch Verlegen der Parkplätze und Änderung der Strassenführung wird die Bushaltestelle verlegt und eine Möglichkeit zum Auftanken von Elektroautos eingerichtet. Das neue Bushäuschen wird mit einer Solarzellenanlage zur Stromerzeugung versehen. Es ist zudem vorgesehen einen Gedenkplatz einzurichten mit einem Gedenkstein oder einem Monument.

Rat C. Reuter verlangt eine grüne Aufwertung des Platzes durch Neuanpflanzungen. Für Rat C. Bentner würde ein Springbrunnen zum Verbleiben auf dem Platz einladen. Nach einer längeren Diskussion wird das Projekt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (C. Reuter, C. Bentner, S. Seyler-Grommes) angenommen.

Die Kosten des Projektes inklusive Architektenhonorar und Mehrwertsteuer werden auf 800.000 € beziffert.

En séance publique

1. La séance du conseil communal débute avec la présentation de différents documents en rapport avec le projet du Pacte Climat. Ils sont entérinés unanimement par les conseillers. Claude Wagner, responsable de l'équipe climat fournit des détails sur les dossiers suivants:

- Mise-à-jour du dossier «Protection du climat et stratégies d'énergie sur le territoire de la commune »
- Mise-à-jour annuelle du concept de gestion des déchets de la commune

Ces nouveaux documents peuvent être consultés intégralement sur la page internet de la commune sous la rubrique «Pacte climat».

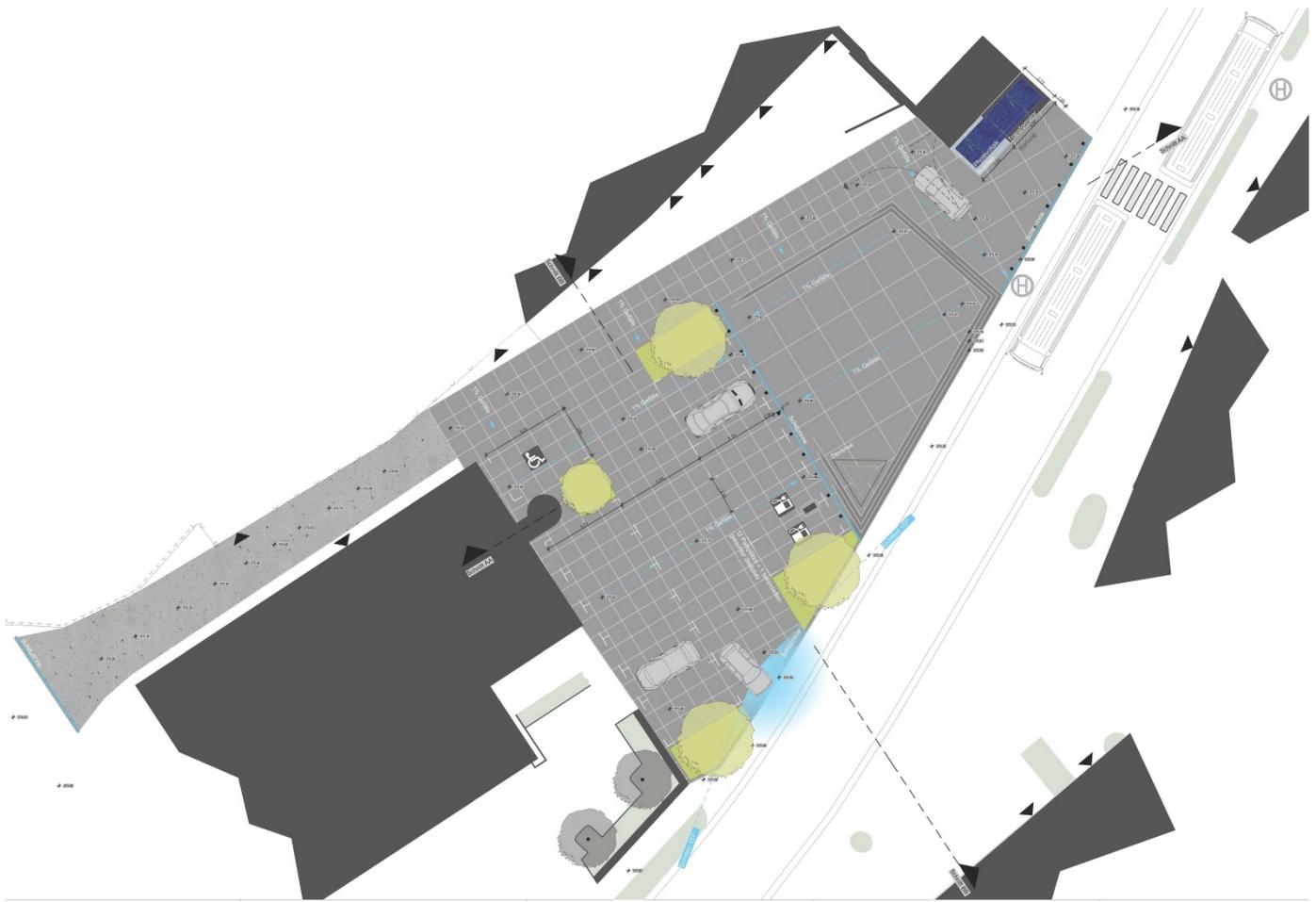
2. Construit en 1957, le kiosque au centre du village de Berdorf a été pendant des années le lieu par excellence pour des concerts de tous genres. Ces dernières années ceux-ci ont été organisés exclusivement au Centre Culturel, au «Maartbësch» ou à l'amphithéâtre. De plus en plus de citoyens se sont prononcés ces dernières années pour un réaménagement de la place du kiosque.

Le bureau d'architecture Romain Schmiz de Luxembourg vient d'élaborer un projet dont Claude Wagner, responsable du service technique de la commune présente les détails.

La place, par suite de la démolition du kiosque, sera réaménagée avec le déplacement des places de parking et de l'arrêt de bus comme la modification de la rue. Elle verra l'aménagement d'une borne pour voitures électriques alimentée grâce à une installation photovoltaïque sur le toit de l'arrêt de bus. Il est également prévu d'aménager un lieu du souvenir avec une plaque ou un monument.

Le conseiller C. Reuter souhaiterait valoriser cette place par des plantations. Le conseiller C. Bentner est d'avis qu'une fontaine revaloriserait la place. Après une discussion animée, le projet est approuvé avec six voix pour et trois abstentions des conseillers C. Reuter, C. Bentner et S. Seyler-Grommes.

Le montant du devis estimatif, honoraires architectes et tva inclus se chiffre à 800.000 €.



3. Bei diesem Punkt der Tagesordnung wird noch einmal über die Entscheidungen vom 12. Februar (Punkt 4) und 3. Juni 2015 (Punkt 7) befunden betreffend die öffentliche Versteigerung des Hauses 17, Konsdorferstrasse in Berdorf.

In der Zwischenzeit haben andere vermeintliche Erben der Familie Speller-Weicker ihr Interesse am Objekt bekundet. Die Legalität einer Versteigerung wird zudem von einem dieser Interessenten in Frage gestellt.

Auf Grund der zunehmenden Komplexität der Sache hat sich der Schöffenrat noch einmal juristisch beraten lassen.

Schlussendlich, um eventuellen juristischen Problemen aus dem Wege zu gehen und langwierige Gerichtsprozesse zu vermeiden, schlägt der Schöffenrat vor, das benannte Objekt nicht mehr zu verkaufen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Eine Verpachtung an Hand eines zeitlich begrenzten Erbpachtvertrag oder ein Projekt für sozialen Wohnungsbau könnten Alternativideen zur Verwendung des Gebäudes sein.

4. Anhand von verschiedenen Statistiken und Grafiken erklärt die Gemeindeeinnahmerin Jessica Feller die Entwicklung und Zusammensetzung des Restantenetats der letzten Jahre. Für das Jahr 2014 werden mehrere Entlastungen über 7.235,04 € angenommen, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben (Konkurs, unbekannte Adresse, kein Einkommen u.s.w.). Somit beträgt die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden auf 64.300,03 €. Dieser Betrag wird einstimmig gutgeheißen.

3. Le présent point de l'ordre du jour voit les conseillers rediscuter leurs décisions du 12 février (point 4) et 3 juin 2015 (point 7) concernant l'adjudication publique de la maison 17, rue de Consdorf à Berdorf.

Il s'avère qu'entretemps d'autres supposés héritiers de la famille Speller-Weicker ont déclaré leur intérêt pour cet immeuble. En outre, la légalité du principe de l'adjudication publique est remise en question par un de ces intéressés.

Au vu de la complexité de ce dossier, le collège échevinal a opté une nouvelle fois pour un conseil juridique.

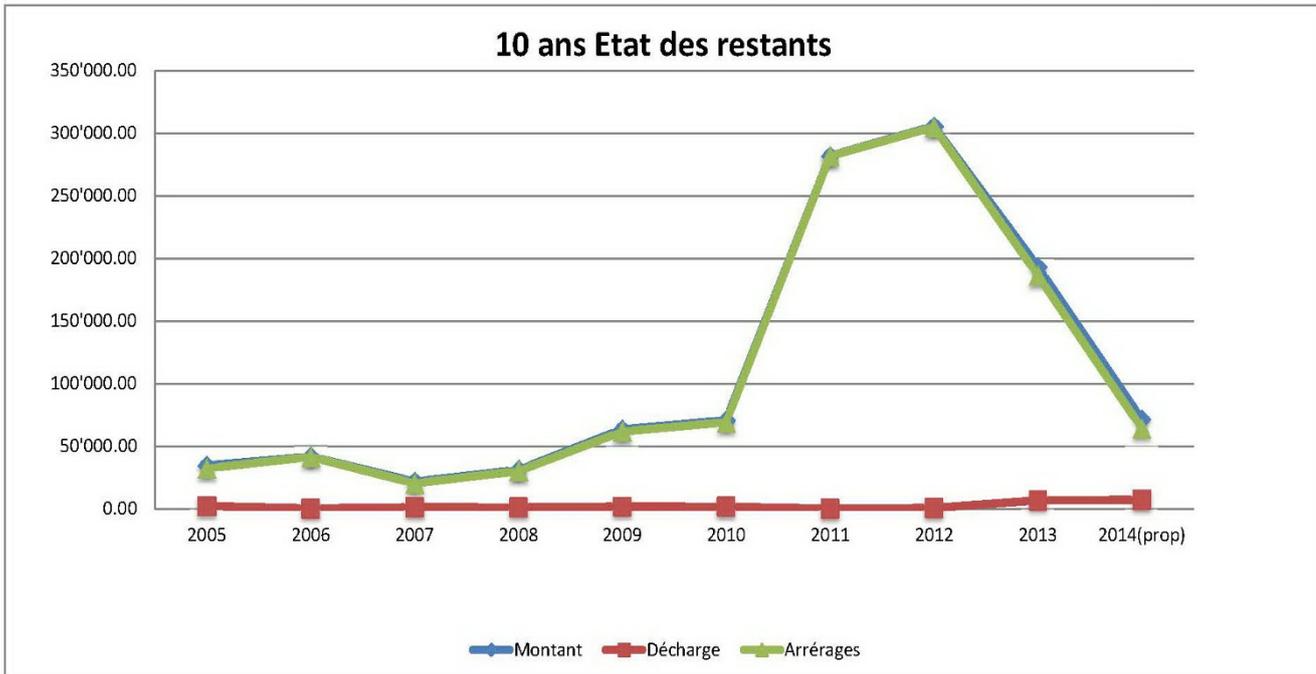
Finalement, pour éviter d'éventuels problèmes juridiques et de longs procès, le collège échevinal propose de ne plus mettre en vente l'objet en question. Cette proposition est acceptée unanimement.

Concernant la destination future de l'immeuble deux alternatives sont prises en compte: un bail emphytéotique pour une durée déterminée ou bien l'élaboration d'un projet de logement social.

4. A l'aide de différentes statistiques et de graphiques, la receveuse communale Jessica Feller explique aux conseillers l'évolution et la composition de l'état des restants des dernières années. Pour l'année 2014, plusieurs décharges non payées pour un montant total de 7.235,04 € ont été déduites car le conseil communal les juge irrécupérables (faillites, adresse inconnue, pas de revenus etc.). Ainsi le reste des dettes à récupérer se chiffre à 64.300,03 €, montant final adopté à l'unanimité par les conseillers

Statistique de 10 ans Etat des restants

Année	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014(prop)
Date du vote	21.06.2006	13.07.2007	03.10.2008	30.09.2009	24.06.2010	07.07.2011	27.06.2012	27.06.2013	12.08.2014	30.06.2015
Montant	34'684.74	41'766.99	21'672.08	31'156.18	63'533.82	70'741.03	281'788.36	305'502.45	193'388.04	71'535.07
Décharge	2'323.53	245.76	1'378.08	1'029.12	1'834.56	1'655.81	186.98	669.10	6'892.69	7'235.04
Arrérages	32'361.22	41'521.23	20'294.00	30'127.06	61'699.26	69'085.22	281'601.38	304'833.35	186'445.35	64'300.03



5. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 453.036,87 € des Jahres 2014. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgelegt und genehmigt wurden.

6. Die Abschlusskonten des Schöffenrates und des Einnehmers des Jahres 2014 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 1.671.393,66 € abgeschlossen.

Boni 2012	2.320.916,37 €
Ordentliche Einnahmen	6.611.302,94 €
Außerordentliche Einnahmen	752.262,36 €
Einnahmen gesamt	9.684.481,67 €
Ordentliche Ausgaben	4.487.283,81 €
Außerordentliche Ausgaben	3.525.804,30 €
Ausgaben gesamt	8.013.088,11 €
Boni 2013	1.671.393,66 €

7a. Ohne Gegenstimme wird beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2016 auf 300 % festzusetzen.

7b. Ohne Gegenstimme werden die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2016 wie folgt festgelegt:

5. Diverses recettes pour l'année 2014 pour un total de 453.036,87 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas prévues préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

6. Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion du receveur de l'exercice 2013 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 1.671.393,66 €.

Boni 2012	2.320.916,37 €
Recettes ordinaires	6.611.302,94 €
Recettes extraordinaires	752.262,36 €
Total des recettes	9.684.481,67 €
Dépenses ordinaires	4.487.283,81 €
Dépenses extraordinaires	3.525.804,30 €
Total des dépenses	8.013.088,11 €
Boni 2013	1.671.393,66 €

7a. Le taux de l'impôt commercial sera fixé pour l'année 2016 à 300 %.

7b. A l'unanimité les taux de l'impôt foncier sont fixés comme suit:

Hebesätze der Grundsteuer – Taux de l'impôt foncier

A (landwirtschaftliche und Forstbetriebe)	300 %	A (agriculture et eaux et forêts)
B (gebaute und nicht gebaute Gebäude)		B (immeubles bâtis et non bâtis)
B1 (geschäftliche Gebäude)	375 %	B1 (constructions commerciales)
B2 (gemischt genutzte Gebäude)	300 %	B2 (constructions à usage mixte)
B3 (anders genutzte Gebäude)	200 %	B3 (constructions à autre usage)
B4 (Einfamilienhäuser und Mietshäuser)	200 %	B4 (maisons unifamiliales et maisons de rapport)
B5 (nicht gebaute Gebäude außer Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	300 %	B5 (immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation)
B6 (Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	500 %	B6 (terrains à bâtir à des fins d'habitation)

8. Die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2015/2016 wird einstimmig gutgeheißen (siehe Seite 40)

9. Im gleichen Atemzug genehmigt der Gemeinderat einstimmig den PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2015/2016. Dieser Plan stellt eine globale Übersicht des Schul- und Betreuungsangebotes ausserhalb der Schulstunden dar.

10 Die provisorische Schulorganisation der UGDA-Musikschule für das Schuljahr 2015/2016 wird einstimmig gutgeheißen. An den Kursen, welche unter der Leitung der Herren Van Speybroeck und Ambros stehen, nehmen voraussichtlich 6 Schüler teil (5 Klarinetten- und 1 Trompetenschüler) mit insgesamt 225 Kursusminuten. Hinzu kommt ein Kursus zu 60 Minuten für Blasorchester unter der Leitung von Patrick Yves Hengen.

11. Einstimmig wird die Konvention mit der UGDA für das Jahr 2015/2016 angenommen. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf 21.989,98 € von denen ungefähr 50% vom Staat zurückbezahlt werden.

12. Frau Françoise Schilt-Jemming hat nach 5 Jahren als Vertreter der Gemeinde Berdorf im Verwaltungsrat des regionalen Sozialamtes in Befort ihren Rücktritt eingereicht. Einstimmig wird dieses Gesuch angenommen.

13. Für den Posten als Vertreter der Gemeinde Berdorf im Verwaltungsrat des regionalen Sozialamtes in Befort wurden 5 Kandidaturen eingereicht. In geheimer Abstimmung wird Herr Michel Thyès aus Berdorf mit 5 Stimmen auf diesen Posten genannt. Ergänzend noch die Resultate der anderen Kandidaten:

Gonzalez Lima Silvina aus Berdorf – 3 Stimmen

Charles Bingen aus Berdorf – 1 Stimme

Jean Liégeois und Sergio Da Silva Fernandes aus Berdorf - keine Stimme.

14. Der Billard Verein Bollendorf a.s.b.l. mit Sitz in Bollendorf-Pont wird von den Räten zur Kenntnis genommen.

15. Informationen an die Räte:

8. L'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2015/2016 est adoptée à l'unanimité des voix. (voir page 41)

9. Les conseillers approuvent également à l'unanimité le PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2015/2016. Ce plan donne une vue d'ensemble de l'offre périscolaire pour les élèves de l'enseignement fondamental de Berdorf.

10. L'organisation provisoire de l'école de musique prévue par l'UGDA pour l'année 2015/2016 est adoptée à l'unanimité. Ce sont au total 6 élèves qui suivront les 225 minutes de cours tenus sous la direction de Messieurs Van Speybroeck et Ambros (5 élèves inscrits au cours de clarinette et 1 élève au cours de trompette). S'y ajoute un cours d'ensemble instrumental de 60 minutes sous la direction de Patrick Yves Hengen.

11. C'est également unanimement qu'est votée la convention qui nous lie à l'UGDA pour l'année 2015/2016. Les frais y afférents s'élèvent à 21.989,98 € dont environ 50% seront remboursés par l'Etat.

12. Après 5 années passées en tant que déléguée de la commune de Berdorf au sein du conseil d'administration de l'Office social régional à Beaufort, Madame Françoise Schilt-Jemming vient de soumettre sa démission au conseil communal. Sa demande est acceptée unanimement.

13. Pour le poste vacant de délégué de la commune de Berdorf au sein du comité d'administration de l'Office social de Beaufort cinq candidats avaient déposé leur candidature.

Avec cinq voix, le conseil communal vient de nommer Monsieur Michel Thyès de Berdorf au poste en question. Les résultats des autres candidats :

Gonzalez Lima Silvina de Berdorf – 3 voix

Charles Bingen de Berdorf – 1 voix

Jean Liégeois et Sergio Da Silva Fernandes de Berdorf - aucune voix

14. Les conseillers prennent connaissance de la nouvelle association «Billard Verein Bollendorf a.s.b.l.» avec siège à Bollendorf-Pont.

Der Bürgermeister, im Namen des Schöffengerates

- bringt die Räte auf den neuesten Stand betreffend den Fortgang des Projektes der „Seniorenresidenz im Park“. Prinzipiell sollen die Arbeiten im Herbst 2015 weitergeführt werden.
- informiert die Räte über die aktuellen Diskussionen betreffend die Beteiligung der Gemeinden des Kantons Echternach an den Kosten der Echternacher Musikschule

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag 6. August um 18 Uhr statt.

Rätin Suzy Seyler-Grommes

- informiert ihre Kollegen über eine Beschwerde eines Einwohners der Grundhofer Strasse, welcher anführt, dass, bedingt durch das Anlegen eines Regenwasser-rückhaltebeckens im Wohngebiet „Am Pesch“, die Einwohner vermehrt von Mücken und Schwalben belästigt werden.

Ende der Sitzung gegen 21:05 Uhr

15. Informations au conseil communal:

Le bourgmestre, au nom du collège des bourgmestre et échevins :

- donne des informations sur la suite du projet de la «Seniorenresidenz Am Park» à Berdorf. En principe les travaux devraient recommencer en automne 2015.
- fournit des informations sur les négociations actuelles des communes du canton d'Echternach concernant la collaboration avec la ville d'Echternach portant sur la participation aux frais de l'école de musique d'Echternach

La prochaine séance du conseil communal aura lieu le jeudi 6 août à 18h00.

La conseillère Suzy Seyler-Grommes

- informe leurs collègues sur des réclamations d'habitants de la rue de Grundhof portant sur le nouveau bassin de rétention d'eaux de pluie du PAP « Am Pesch » attirant de plus en plus de mouches et par conséquent d'hirondelles.

Fin de la séance vers 21:05 heures

Néi Mataarbechter



An senger Sitzung vum 21. Abrëll 2015 huet de Gemengerot den Nofolger vum Marc Siebenaler um Posten vum technischen Expeditionär vun der Gemeng bestëmmt.

Ënnert siwen Kandidaten, déi d'Konditiounen vun der Postenbeschreiwung erfëllt haten ass dunn de Choix ob den Olivier Lickes vun Girst gefall.

Den Olivier, 27 Joer al, ass säit Februar 2010 am Gemengendéngscht. No senger Stageszäit an der Hesper Gemeng ass hien am Mäerz 2013 ob Gréiwemaacher gewiesselt.

Vu dat en d'Aufgaben vum Marc Siebenaler muss iwuerhuelen, schaffen déi zwéin vum 1. Juli 2015 un nach 6 Méint enk zesummen, bis den Marc den 1.1. 2016 an d'Pensioun geet.

REPORTAGEN

Trau dech... "Den Klengen Gärtner"

Alex Petit (22 Joer) de jéngsten eegestännege Gäertner am Land.

Alex Petit (22 ans) le plus jeune jardinier indépendant.



JOE NILLES

Een Interview vum Schäfte Joe Nilles mat engem jonke Bäertrëffer den sech getraut huet, an sech als Gäertner selbständeg gemeet huet.

Interview de Joé Nilles avec un jeune de Berdorf qui a osé le pari de devenir jardinier indépendant.



ALEX PETIT

JN: Wéini war fir dech kloer dass du wëlls Gäertner ginn?

Quand t'est apparu le moment de devenir jardinier?

AP: Schonn am Alter vun 8 Joer, wou ech dem Noper beim Hecke schneiden nogekuckt hunn, war ech mir schonn zimlech sécher dass ech eng kéier wéillt Gäertner ginn. D'Aarbecht dobausse mëscht mir einfach immens vill Spaass.

Déjà à l'âge de 8 ans quand je regardais le voisin couper ses haies, j'étais persuadé de devenir jardinier. Travailler à l'extérieur me donne tant de plaisirs.



Vorher

JN: Wei war dann däi schoulesche Wee?

Quel a été ton parcours scolaire?

AP: Ech hunn eng dräijäreg Léier an der Ackerbauschoul zu Ettelbréck gemaach. Dono 2 Joer éischt Erfahrungs gesammelt bei CO-Labo an anere Gäertnerbetriber.

J'ai d'abord suivi durant 3 années les cours du

Lycée technique Agricole d'Ettelbrück pour ensuite accumuler de l'expérience durant 2 années auprès de CO-Labor et autres jardiniers.

JN: Wat sinn dann di schéi Säite vun dengem Beruff?

Quels sont les aspects agréables de ton métier?

AP: Fantasivoll kënne Landschaften gestalten a verschéineren, den « Vorher – Nachher » -Verglach,



Nachher

wann de Client dann zefridden ass mam Resultat da sinn ech och zefridden.

Aménager voire embellir les paysages avec fantaisie, la comparaison avant-après: la satisfaction du client lors du résultat est mienne.

JN: Wat sinn déi net esou schéi Säite vum Beruff

Et ceux moins agréables?

AP: Reen a Bulli

La pluie et la boue

JN: Wat fir Aarbechte miss du?

Quelles sont tes activités?

AP: Vun Hecke schneiden, Gras méien, Bepflanzungen, Baampfleg a –schnëtt, Gestaltunge vun Anlagen awer och Trockenbau, Terrassenbau souwéi Weieranlagen.

La taille des haies et des arbres, la tonte du gazon, les plantations comme la réalisation de jardins, de terrasse ou d'étangs.

JN: An dat miss du alleng oder ginn et scho weider Mataarbechter am Betrib vum « Klengen Gärtner »?

Es-tu seul ou as-tu des ouvriers dans ton entreprise «Klengen Gäertner»?



AP: Am Moment si mir zu 3, meng Frëndin d'Christiane Cannar a nach ee weidere Mataarbechter.

Nous sommes 3 à l'heure actuelle Christiane Cannar, mon amie et encore un nouveau collaborateur.

De Klengen Gäertner

Alex PETIT

30, an der Heeschbech
L-6551 Berdorf

Gsm 661 25 35 43



Pony Adventure - Spill a Spaass Am Respekt mat der Natur -



Facebook Pony Adventure

691/799 886 (Dorothee)



Equimotorik ©



Ballade/ Ausritt

Depuis un peu plus de 2 ans, des poneys sillonnent les rues de Berdorf et suscitent la curiosité des grands et des petits. Voici une petite présentation de PONY ADVENTURE, projet imaginé par Dorothee Windal-Czibula et créé le 1er mai 2013.

Pony Adventure se veut être une activité de loisir adressée aux enfants à partir de 3 ans. Comme le nom l'indique, Pony Adventure travaille uniquement avec des poneys, c.-à-d. avec des chevaux d'une taille maximum de 1m48 au garrot. Pour cette raison, les petits cavaliers ne peuvent pas dépasser un poids de 50 kg.

Le but est de vivre à chaque fois de nouvelles aventures en compagnie des poneys sur la piste, dans le village ou dans les forêts environnantes pour découvrir toutes sortes d'activités possibles avec eux. Les photos montrent quelques exemples de nos **stages à la journée de 9h-16h30 (congés scolaires)**.

La philosophie imaginée sort tout naturellement de la passion de Dorothee pour les enfants et la psychomotricité. Sa formation d'éducatrice et de kinésithérapeute ainsi qu'en rééducation psychomotrice, croise à merveille la passion de ses filles Tamara et Marina pour les poneys. Car la relation avec les poneys apporte aux enfants des moments magiques dans une ambiance détendue et réunit toutes les conditions afin de permettre d'acquérir des notions aussi importantes que l'estime de soi, la confiance en soi, le respect de soi-même et des autres, la responsabilisation, la tolérance, la patience, l'écoute, la concentration etc. **Les mardis et jeudis après-midi ainsi que le samedi, Pony Adventure propose des cours durant l'année scolaire.**

Equimotricité © (3-7ans)

Méthode par Catherine Saublens (B) : « La psychomotricité avec poney ou equimotricité© est une activité agréable où deux enfants et un poney évoluent ensemble de manière quasi autonome. »

Durant 1 heure, deux enfants accompagnés d'une monitrice apprennent à préparer le poney avant de découvrir un parcours ludique. **Objectif** : apprendre à mener au licol, monter et descendre correctement, trouver l'équilibre, coordination,...

Seit über 2 Jahren, erwecken Ponys in und um Berdorf die Neugier von Groß und Klein. Am 1.Mai 2013 begann das Projekt PONY ADVENTURE unter der Leitung von Dorothee Windal-Czibula.

Pony Adventure ist eine Freizeitaktivität für Kinder ab 3 Jahren. Wie der Name es sagt, wird nur mit Ponys gearbeitet, d.h. mit Pferden die kleiner sind als 1m48 am Widderrist. Aus diesem Grund besteht auch eine Gewichtsgrenze für die kleinen Reiter bis maximal 50 kg.

Ziel ist es, jedes Mal ein neues Abenteuer mit den Ponys auf der Piste, im Dorf oder in den umliegenden Wäldern zu erleben und alle möglichen Aktivitäten die man mit Ponys machen kann, zu entdecken. Die Fotos zeigen einige Beispiele von den Aktivitäten während der **Tagesstagen von 9-16:30 (Schulferien)**.

Die erdachte Philosophie hat sich ganz natürlich aus Dorothees Leidenschaft für Kinder und Psychomotorik ergeben. Ihre Ausbildung als Erzieherin und Physiotherapeutin sowie in der Psychomotorik, verbindet sich bestens mit der Leidenschaft ihrer Töchter Tamara und Marina für Ponys. Denn die Beziehung mit den Ponys bringt magische Momente in einer entspannten Atmosphäre und ermöglicht somit das Aneignen wichtiger Aspekte wie Selbstachtung, Selbstvertrauen, sich und die anderen respektieren, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz, Geduld, zuhören, Konzentration usw. **Dienstags und Donnerstags nachmittags, sowie Samstags werden während der Schulzeit Kurse angeboten.**

Equimotorik © (3-7 Jahre)

Méthode von Catherine Saublens (B) :

« Die Psychomotorik mit Pony oder Equimotorik © ist eine angenehme Aktivität wo sich 2 Kinder mit 1 Pony quasi autonom entwickeln. »

Während 1 Stunde lernen 2 Kinder unter der Leitung 1 Begleitperson das Pony zu putzen und satteln, um dann ein spielerisches Parcours zu entdecken.

Ziel : Pony führen lernen, richtig auf- und absteigen, das Gleichgewicht schulen, Koordination,...



Tir à l'arc/ Bogenschiessen



Travail au sol/ Bodenarbeit



Travail à la longe/ Longenarbeit

Equimove (5-7 ans)

L'enfant sait préparer son poney seul, on rajoute la pose de la bride. Ensuite, ballade dans le village, à travers les cités et chemins secondaires pendant 30 min. Durée totale : 1 heure.

Objectif: contrôle des rênes et des jambes, avec petits exercices de slaloms, voltes, passage au trot, s'arrêter...

Equifun (7-12 ans)

Durée 1h30, y compris la préparation du poney. Semblable à Equimove, mais ballades plus longues (1h), également en forêt et travail sur piste.

Objectifs: Perfectionner les bases (tenue des rênes, assise correcte) et le trot, approche du galop.

Nos objectifs restent exclusivement dans le domaine du loisir, mais doivent encourager les enfants à faire la transition vers un manège dès qu'ils en ressentent le besoin.

Pour terminer, Dorothee remercie toutes les monitrices pour leur engagement et aussi tout spécialement Paul Adehm ainsi que ses parents pour la bonne entente et la mise à disposition des infrastructures nécessaires au bon fonctionnement de Pony Adventure à sa ferme 51, route de Consdorf.

Equimove (5-7 Jahre)

Das Kind kann das Pony alleine putzen und satteln, es lernt das Aufzäumen.

Danach Spaziergang durch das Dorf, über Nebenstraßen während 30 Min.

Dauer: 1 Stunde.

Ziel: Zügel kontrollieren und Beinhilfen lernen, durch kleine Slalomübungen, Volten, Antraben, Anhalten...

Equifun (7-12 Jahre)

Dauer : 1,5 Stunden, inklusive Vorbereiten des Ponys. Ähnlich wie Equimove, aber längere Ausritte (1 Std.) auch durch den Wald und Arbeit auf der Piste.

Ziel: Basis festigen (Zügelhaltung, Sitz) und Trab perfektionieren, Ansatz zum Galopp.

Unsere Ziele sind exklusiv freizeitmässiges Reiten, doch sie sollen die Kinder ermutigen den Übergang in einen Reitstall zu wagen.

Zum Schluss möchte Dorothee dem ganzen Team danken für ihr Engagement und ganz besonders auch Paul Adehm und seine Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur auf seinem Hof auf 51, Konsdorferstrasse.



Text Windal-Czibula Dorothee

Team 2015:

Marina, Dorothee, Amélie, Marie, Marie, Cathy, Tamara, (Kelly), (Géraldine)



Rebelle, Charly, Lotte, Simba, Maya, Praline, Spirit, Opaline, Twist, Caspian, (Perle), (Souris)

AKTIVITÄTEN RONDEREM D'GEMENG

Offizielle Inbetriebnahme des erweiterten Fuhrparks in Berdorf



Am Freitag dem 8. Mai 2015 fand in Anwesenheit der Gemeindeverantwortlichen aus Berdorf sowie aus Bollendorf (D), den Mitgliedern der Feuerwehr Berdorf-Bollendorf, den Vertretern aus der Gemeinde und Feuerwehr Rosport, Vertretern der Region Osten, Kollegen der DRK (D), und zahlreichen Mitgliedern der Nachbarwehren die Überreichung des neuen LF10 und eines MTW an die Feuerwehr Berdorf statt.

Bürgermeister Ernest Walerius begrüßte die Gäste und ging kurz auf das Corps ein. Er freute sich trotz hoher Investitionen über dessen Zuverlässigkeit bei Einsätzen sowie der ständigen Fort- und Ausbildung die geleistet wird.

Chef de Corps Collignon Jerry dankte allen die an dem Projekt mitgeholfen haben und nutzte die Gelegenheit um das Corps und dessen Geschichte der letzten Jahre vorzustellen, unter anderem die Teilnahme am Pilot Projekt - First Responder, Aufbau der GIV, Kooperationsvertrag mit der deutschen Nachbarwehr aus Bollendorf, uvm.

Er lobte die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen und allen voran dem Bürgermeister.

In Zusammenarbeit mit dem Corps Rosport wurden gleich zwei LF10 der Firma Rosenbauer angeschafft die bis zu 90% baugleich sind. Dies brachte wesentliche Vorteile bei der Anschaffung.

Nachdem auf die technischen

Details des LF10 eingegangen worden war wurde durch den Wehrleiter Peter Hauer (Bollendorf) das MTW vorgestellt was in Deutschland stationiert ist.

Das MTW ist ein älteres Modell und wird teilweise in Eigenregie unterhalten und überwiegend für den gegenseitigen Transport unserer Jugendfeuerwehr genutzt.

Die Inbetriebnahme des LF10 wurde durch eine Vorführung beider LF10 mit den taktischen Einheiten 5+1 den Gästen vorgestellt.

Nach der feierlichen Übergabe lud die Gemeinde zum Ehrenwein ein.

Text Jerry Collignon



ACTIVITES AU SEIN DE LA COMMUNE

Inauguration officielle du matériel roulant élargi de Berdorf



08.05.2015 BERDORF

Le vendredi 8 mai a eu lieu la remise du nouveau LF10 et un MTW au corps des pompiers de Berdorf en présence des responsables communaux de Berdorf, de Bollendorf (D), des membres des pompiers de Berdorf-Bollendorf, des représentants de la commune et des pompiers de Rosport, représentants de la région Est, collègues de la DRK (D) de nombreux membres de corps voisins.

Le bourgmestre Ernest Walerius a accueilli les invités et aborda succinctement le corps. Malgré des investissements élevés, il relève la grande fiabilité lors de leurs interventions comme également l'importance de leur formation ou perfectionnement permanents.

Le chef de corps Jerry Collignon

remercia tous ceux qui ont collaboré à ce projet et profita de l'occasion pour présenter l'histoire du corps et notamment la participation au projet pilote – First Responder, construction de GIV, le contrat de coopération avec le corps voisin de Bollendorf etc ...

Il loua la collaboration avec les responsables communaux et surtout celle avec le bourgmestre.

En collaboration avec le corps de Rosport deux LF10 de la firme Rosenbauer identiques à 90 % ont été acquis ce qui amena des avantages lors de leur acquisition.

Après présentation de l'aspect technique du LF10, le chef de corps Peter Hauer de Bollendorf

présenta le MTW qui est stationné en Allemagne.

Le MTW est un modèle ancien utilisé en régie propre lors de transport de jeunes pompiers.

L'inauguration du LF10 s'est terminée par une démonstration des deux LF10 par les unités techniques 5+1.

Un vin d'honneur a conclu cette inauguration.

LF	Löschfahrzeug
MTW	Manschaftstransportwagen
GIV	Groupe d'intervention vétérinaire



Änderungen im Fuhrpark der Gemeindeverwaltung

Im Rahmen der Klimaschutzpolitik der Gemeinde Berdorf wurden kürzlich zwei neue Fahrzeuge angeschafft. Dem Personal der Gemeindeverwaltung steht seit April 2015 ein E-Bike zur Verfügung. Durch das Benutzen des neuen Dienstfahrrades mit elektrischem Hilfsmotor kann auf vielen Strecken auf das Auto verzichtet werden und damit Energie eingespart und Emissionen verringert werden.

In der Gemeindewerkstatt wurde Ende Juni 2015 der

altersgeschwächte Dreiseitenkipper der Marke Mitsubishi durch ein modernes und umweltfreundliches Fahrzeug der Marke Mercedes Sprinter ersetzt. Das neue Fahrzeug überzeugt durch seine hervorragenden Verbrauchs- und Emissionswerte. Dank dem hochentwickelten Dieselmotor mit Blueefficiency-Paket kann der Spritverbrauch auf bis zu 6,7 Liter pro Kilometer reduziert und die strenge Euro-VI-Abgasnorm erfüllt werden.

Text Claude Wagner



Blumenwiesen unter dem Motto „Fir d'Bei vun hei“



Im Frühjahr 2015 legte die Gemeinde Berdorf als Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz auf einigen öffentlichen Grünanlagen in Bollendorf-Pont und Berdorf Blumenwiesen an.

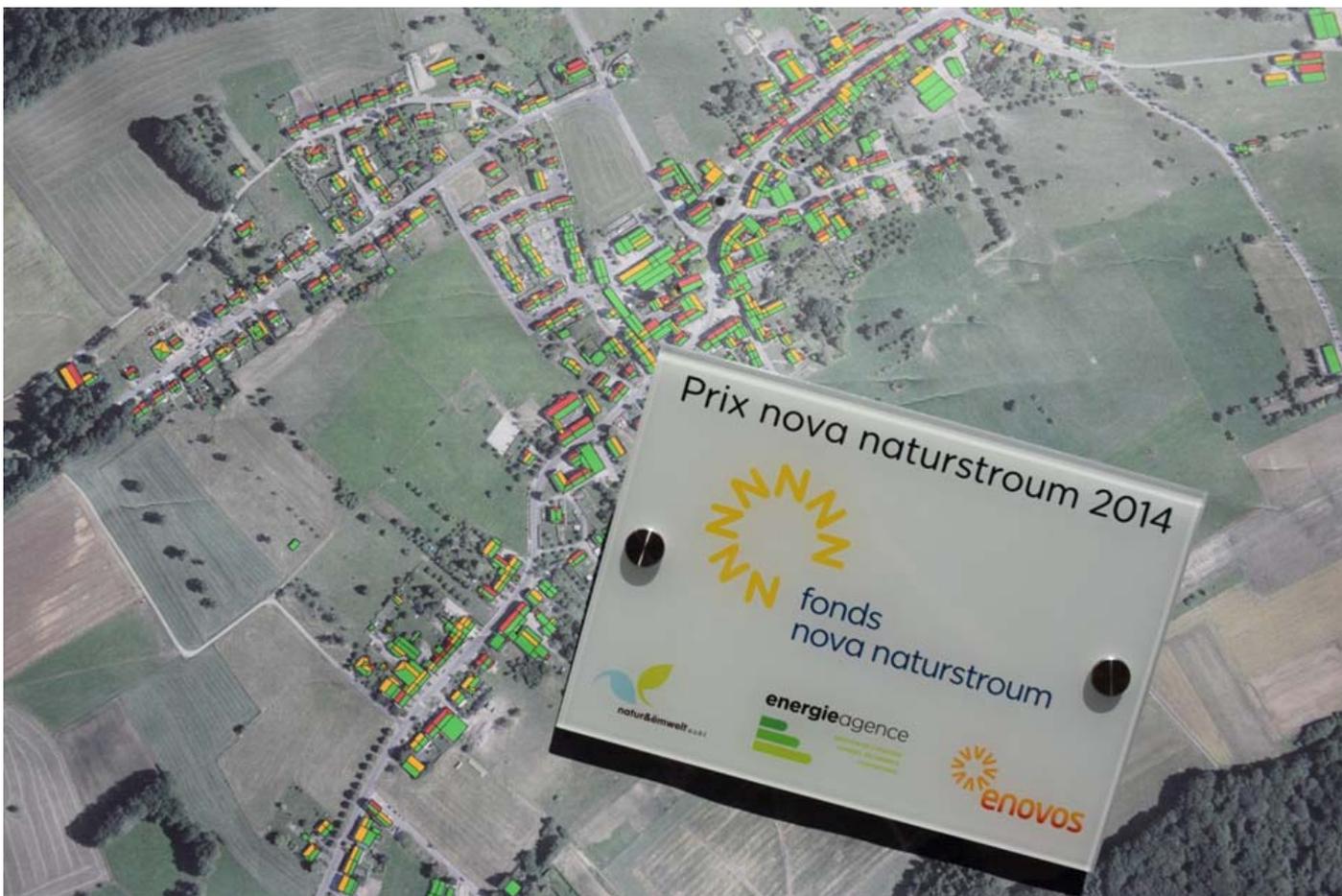
Hier entsteht ein wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen- und Insektenarten wie zum Beispiel für die Biene.

Die Blumenwiesen tragen zu einem verstärkten Angebot an Nektar- und Pollennahrung für Bienen bei und helfen somit gegen das allgemeine Bienensterben.

Durch die extensive Pflege dieser Flächen (nur 1-2 Mahden im Jahr) können wegen dem verringerten Maschineneinsatz ausserdem Treibstoff und Luftemissionen eingespart werden.

Text Claude Wagner

Preis „NOVA NATURSTROM“ für die Gemeinde Berdorf



Am 8. Juni 2015 bekamen 14 Laureaten aus Luxemburg die „Prime Promotionnelle“ des Fonds Nova Naturstrom für aussergewöhnliche Projekte im Klimaschutz- und Energiebereich überreicht.

Die Gemeinde Berdorf wurde ausgezeichnet für Ihre Initiative zur Erstellung eines flächendeckenden Solarkatasters.

Der Solarkataster gibt kostenfrei Auskunft über die

solartechnische Eignung jeder Dachfläche in der Gemeinde Berdorf und kann nach terminlicher Absprache im technischen Dienst der Gemeinde Berdorf eingesehen werden (Claude Wagner, Tel. 790187-28). Bei dem persönlichen Termin zur Einsicht des Solarkatasters erhält jeder Hausbesitzer dann Detailinformationen und Beratung zur Eignung seiner persönlichen Dachflächen.

Text Claude Wagner

Neugestalteter Spielplatz für die Schüler des Cycle 1 (PRECOCE)



Während den Pfingstferien 2015 wurde der Spielplatz vor dem Schulgebäude des „Précoce“ in der Strasse „an der Laach“ neugestaltet.

Neben einer Spielekombination mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten wurden auch eine Federwippe und ein vergrößerter Sandkasten errichtet. Aus Sicherheitsgründen ist die gesamte Fläche des Spielbereiches mit Fallschutzmatten abgedeckt und der gesamte Spielplatz gemäss den geltenden Vorschriften von einem unabhängigen „organisme de contrôle“ sicherheitstechnisch überprüft und abgenommen worden.

Text Claude Wagner

Preparatioune fir den Dréi vum Film Peter Pan



Vum 30. Abrëll bis den 18. Mee waren verschidden attraktiv Plätzen vun eiser Gemeng nees am Zentrum vun enger Filmproduktioun.

Et handelt sech hei em D'Verfilmung vum J.M. Barrie sengem Buch „Peter Pan“, produzéiert vun der BBC representéiert vun Headline Pictures vu London an Juliette Films vu Lëtzebuerg. De Film deen „Peter and Wendy“ heescht, soll Enn dëst Joer an d'Kinoen kommen.

Déi bekanntesten Acteuren vum Film sënn den Stanley Tucci (Hook), d'Laura Fraser (Julie Rose) an d'Paloma Faith (Wendy)



Während e puer Deeg waren fir dës Aarbechten, de Priedegstull, de Bënzelt, de Parking beim Amphitheater an d'Hohllay vum Staf vun de Filmgesellschaften accaparéiert ginn.

D'Hohllay gouf souguer ganz mat engem risegen Plastik, verdonkelt, an et goufen nach zousätzlech kënstlech Fielsen an Beem dorëmmer plazéiert.

Begeeschtert vun der „Location“, gouf kuerzfristeg decidéiert e groussen Deel vum Film bäi eis an der Gemeng ze dréinen.



Mir freën eis op dësen Film.



De Bësch am Krich – de Krich am Bësch „Erelchen“ 06.05-09.05.2015



p „Erelchen“ op Mélick gëtt säit e puer Joer gewisen, wéi sech de Krich an eisen Bëscher ofgespillt huet, mat deenen deemtsprechende Konsequenzen. Nach haut léit de Beräich ronderëm den „Erelchen“ voll mat Krichsmaterial, wat ënnert dem Bëschbuedem vergruewen ass.

Mat Atelieren fir d'Schoukanner, deem engen oder aneren Virtrag vun Zäitzeien an vill reellem Krichsmaterial ass dës Aktioun eng flott Aart a Weis de Visiteuren dës Zäit méi no ze bréngen.

Expositioun am Trifolion zu lechternach vum 18.5- 28.5.2015



„De Kanton lechternach am II. Weltkrich“

Bäi dëser Ausstellung hunn d'Gemengen Bech, Beaufort, Bäertref, Konstref, lechternach, Mompech, Rouspert an Waldbëlleg d'Ereegnesser vun der Befreiung 1944, der Evakuéierung an der Ardennenoffensiv mat der Befreiung duerch d'Amerikaner an allen Facetten de Leit méi no ze bréngen.

No dem Vernissage den 18. Mee konnten d'Leit am Trifolion während 7 Deeg dës interessant Ausstellung kucken goen. Den 20. Mee huet den Historiker Steve Kayser e interessante a gutt besichtene Virtrag mam Thema 1945-2015 – 70 Joer duerno gehalten.

De Film „D'Schluucht am Raum lechternach“ vum Yvette a René Flammang gouf den 27. Mee nach eng Kéier am Sall Agora gewisen.

En Deel vun de Fotoen vun der Ausstellung vun der Gemeng Bäertref gëtt nach eng Kéier vum 2.-4. Oktober am Kulturzenter „A Schmadd“ ënnert dem Thema „Gemeng Bäertref 1945 2015“ ausgestellt.



Virowend vu Nationalfeierdag 22.06.2015



mat Sportleréierung

Eenzelsportler, resp. Sportler an nët-lokalen Veräiner:

Claudine Koch (Special Olympics)

Diekirch: Athletics National Games 2014

Ballwerfen 1. Platz 12.20 m.

Goen 50 m 2. Platz 00:25.72

Goen 100 m 1. Platz 00:53.00

Coque: Athletics National Games Indoor 2014

Goen 60 m 2. Platz 00:34.03

Ballwerfen 3. Platz 9.90 m.

Beetebuerg: National Aquatic Games 2014

50 m. Freestyle 4. Platz 01:34.84

25 m. Backstroke 4. Platz 00:48.75

Relais 4X25 Freestyle 3. Platz 02:16.03

Capellen: Boccia National Tournement 2014

Double 2. Platz



Seywert Gilles (Bouschéissen)

Outdoor 2014

Champion national Field mat letzebuenger Rekord

Campion national Outdoor mat letzebuenger Rekord

Champion national 3D

Police Europameeschter am American Round mat neiem letzebuenger Rekord, Europarekord as nach net offiziell confirméiert

3. Plaatz 5 Natiouenturnéier zu Tréier mat letzebuenger Rekord

Indoor 2015

2. Plaatz Guillaume Tell International Open mat letzebuenger Rekord

1. Plaatz International Field Archery Association Cup mat letzebuenger Rekord

Outdoor 2015

3. Plaatz 5 Natiouenturnéier am Field zu Vertus (F) mat letzebuenger Rekord

1. Plaatz World Archery Open zu Esch/Uelzecht mat letzebuenger Rekord iwwer 90 m

Doniewt nach eng grous Zuel vun nationalen, regionalen an internationalen Compétitiounen gewonn, dat géif awer de Cader sprengen.



Sportleréierung 2015



Equipen

DT 1962 - Berdorf

4. Equipe Seniors: Obstieg vun der 5 Divisiun Bezierk B. an den Bezierk A.

Spiller waren: Apel Josy , Weiland Camille ,Barbosa Kleber, De Oliveira Jorge

6. Equipe Seniors: Obstieg vun der 5 Divisun Bezierk C. An den Bezierk B .

Spiller waren: Steil Marc , Baulisch Marco , Kieffer Myriam,

1. Equipe Cadets: Obstieg vun der 3 Divisiun ant 2 Divisiun

Spiller waren : Kieffer Dominique, Apel Josy, Baulisch Marco

2 Equipe Cadets: Obstieg vun der 4 Divisiun ant 3 Divisiun

Spiller waren: Schulz Luc , Meylender Chris , Hilbert Rafael

Kieffer Dominique: 1.Plaatz Critérium Préminimes Meedercher

4.Plaatz Critérium Minimes Meedercher

1.Plaatz Landesmeeschterschaften Préminimes Meedercher

1.Plaatz Minimes Doubel Meedercher (mam Ariel Barbosa)

2.Plaatz Landesmeeschterschaften Minimes Doubles Mixtes (mam Loris Stephany vun Ierpeldeg)

3.Plaatz Landesmeeschterschaften Dames C

Barbosa Ariel:

3.Plaatz Critérium Minimes Meedercher

2.Plaatz Landesmeeschterschaften Minimes Meedercher

1.Plaatz Landesmeeschterschaften Minimes Doubel Meedercher (mam Kieffer Dominique)

1.Plaatz Landesmeeschterschaften Minimes Doubel Mixte (mam Steve Biewer vu Lenster)

1.Plaatz Landesmeeschterschaften Dames C

3.Plaatz Regionalmeeschterschaften Doubel Dames (mam Tamara Scheuer)

Scheuer Tamara:

3.Plaatz Critérium Cadets Meedercher

3.Plaatz Landesmeeschterschaften Cadets Meedercher

3.Plaatz Landesmeeschterschaften Cadets Mixte (mam Fabrice Schumacher vu Réimech

2.Plaatz Cadets Doubel Meedercher (mam Milena Schroeder vu Schandel)

3.Plaatz Regionalmeeschterschaften B2.B3

Schroeder David/Steil Marc:

3.Plaatz Landesmeeschterschaften Hären Doubel D

Barbosa Kleber:

2.Plaatz Landesmeeschterschaften Hären D

Paulus Monique

1.Plaatz Ladies and Girls Day D1



US BC 01

Equipe Dames Entente Petite Suisse US BC01/FC Olympia Christnach

Opstieg vun der 3. an déi 2. Divisioun als 2. vum 2. Bezierk

an den Verbandsmedaillen 2015 vun der Fédération Nationale des Corps de Sapeurs Pompiers du Gand Duché de Luxembourg a.s.b.l.

Collignon Jerry	GOLD	25 Joer
Diederich Steve	SILBER	20 Joer
Schumacher Mike	BRONZE	15 Joer
Schuller Romain	BRONZE	15 Joer

Detruiseux Marie	}	Hunn Allenzwee de Grondléiergang gepackt
Hentges Jill		

Reisdorf Ed	Verdienstkreuz mit Kranz - SILBER
Mariany Nicolas	Verdienstkreuz - GOLD
Jacoby Aly	Verdienstkreuz - SILBER
Bingen Charel	Verdienstkreuz mit Kranz - GOLD



NATIONALFEIERDAG 2015



SCHOUL AN OPFANGSTRUKTUREN - ECOLE FONDAMENTALE ET STRUCTURES D'ACCUEIL

Schoukllassen 2014/2015

Cycle 1 Précoce mam Sandrine Grès a Mariette Roilgen



R-L: Mika Herrmann, Alexandre Abreu Barbosa, Cassandra Eiffes
Mia Boden, Ariana Silves Simões, Chaska Marionneau Quispe
Morgane Soisson, Lou Wintersdorf, Lilli Wanderscheid
Brandon Collignon, Adam Guettaf, Daniel Da Veiga Almeida Lopes
Valentin Loton, Diogo Veloso, Mika Cerqueira, Melanie Dias Da Silva, Joey Afonso
Romeo Nunes Costa, Yasmin Giachetta, Yola Laugs, Joy Metzler, Yves Zhu

Cycle 1 mam Annette Konsbruck-Finsterwald a mam Marie-Jeanne Werdel-Goedert



Cycle 1.1 Da Costa Borges Guillouzic Raphaël, Dumont Fleur, Genson Charlie, Loton Titouan, Rodrigues Dantas Daurte, Schmit Marie-Louise Thérèse, Steimetz Imani, Vinagre Léonie Marisa, Wacker Henry

Cycle 1.2 Cerqueira Schmitt Anna-Lena, Cunha Soares André Manuel, Heinrichs Skye Mel June, Kettmann Peters Ella, Metzler Tim, Reibeiro Paulos Amélie

Cycle 1 mam Michèle Ernzer-Peters a mam Marie-Jeanne Werdel-Goedert



Cycle 1.1 Borri Livia, Coner Claire, Eiffes Amy, Ferreira Massimo, George Jan, Guettaf Amir, Mendes Rùben Micael, Pereira Fernandes Matias, Pita Martinho Marta Sofia, Pontinha Moura Brian

Cycle 1.2 Berg Eric, Bourkel Moritz, Johnson Lara Besiwa, Duares Rodrigues Luca, Kòzka Alicja Elizabeth, Prost Anna

Cycle 2 Mixte mam Cathy Zehren & Linda Hartmann



Cycle 2.1 Boden Théidi, Heinrichs Casey Al Ryan, Heinz Christian, Pacio Tomas Melany, Rodrigues Oliveira Renato, Schmit Madeleine

Cycle 2.2 Berg Leo Joo René, Collignon Matt, Da Silva Paulos Noélie, Haxter Chiara, Pita Martinho Maria Ines

Cycle 2.1 mam Martine Pleimling



Cycle 2.1 Dias Da Silva Jessica, François Mattéo, Lamby Rohan, Loureiro Adrien, Marionneau Quispe Akyles, Martin Jonah, Matos Lima Ruth Maria, Miller Yann, Moreno Gaona Leticia Stefany, Pereira De Melo Cristiano, Pereira Fernandes Tomas, Rastoder Anes, Schmitz Bob, Schumacher Lina, Sousa Ruben, Thiel Emily, Zhu Steven Jun Hong

Cycle 2.2 mam Florence Braun-Ludwig a mam Linda Hartmann



Cycle 2.2 Abreu Barbosa Ana, Cunha Soares Afonso José, Da Fonseca Néckel, Da Silva Martins Diana Filipa, De Sousa Pereira André Emanuel, Dumunt Claire, Ferreira Flavio, Hubert Lenn, Laugs Wim, Pereira Ribeiro Sofia, Rohde Saphira Maria, Schmit Patrick, Svenßon Anna, Weis Julie Marie, Zirbes Charlotte Liz

Cycle 3.1 mam Romain Sonveau a Steve Baden



Cycle 3.1 Alves Gabriel, De Boer Gijbert, Dias Macedo Rodrigues Acacio, Gillespie Joshua Nedog Leme, Grellier Emma, Kettmann Peters Mika, Kinnen Luca, Lamby Loïc, Matos Goncalves Frédéric José, Matos Lima Africa Karina, Mille Daniel, Pacio Tomas Christian, Rübél Bour Sebastien, Schmitz Pit, Silva Simoes Tiago Miguel, Soares Luca, Sousa Jill, Wahl Max, Wanderscheid Noah, Weis Mara, Zejnelovic Emir

Cycle 3.2 mam Manuela Fellerich-Di Felice



Cycle 3.2 Azevedo De Sousa Fabio, Da Cunha Lima Laetitia, Da Veiga Almeida Lopes Eusébio, De Schorlemer François, Dias da Silva Leticia Isabel, Diederich Loïc, Duares Rodrigues Loïc, Ernzer Véronique, Giachetta Barbosa Aline, Heinrichs Lee Drake Duc, Hubert Noah, Kass Rachel, Mariany Jessica, Prost Theo Lucas, Schmid Taran Maximilian, Simmonds Quentin, Zejnelovic Elmin

Cycle 4.1 mam Mike Hecker a mam Anne-Cathérine Hoffmann



Cycle 4.1 Bier Samy, Burkhart Jan Niclas, Da Silva Paulos Yannick, De Boer Ruth, De Zorzi Mara, Detruiseux Eloïse Marie Eliane, Dias Macedo Rodrigues Emilia, Gillespie Eugene Louis Nedog Leme, Guettaf Lina, Guzzoni Alessia, Halilovic Alen, Kohl Christopher, Laugs Lea, Mille Cédric, Nagy Patrick, Paquis Aurélien, Pereira Trindade João Miguel, Ramos Silva Anais, Tecelao Dos Santos Nolwenn, Thill Kyra, Van Breda Nadine, Wagner Celina, Windal Mika

Cycle 4.2 mam Alain Aust



Cycle 4.2

Eckertz Nina, Dias Da Silva Joel, Liégois Bodil-Mia Jonna Bolette, Kass Shaï, Pacio Tomàs Bryan, Pereira Trindade Joana Maria, Rastoder Almin, Rodrigues Fernandes Gonçalo, Soares Gioia, Soisson Laetitia, Weber Svenja, Winandy Laura

Cycle 4.2 mam Josée Moulin a mam Jessica Pauly



Cycle 4.2

Charpentier Logan, Engeldinger Lynn, Haxter Noah, Hilbert Rafael, Kinnen Zoé, Nick Pol Arthur, Pereira De Melo Filipe, Pereira Ribeiro Paulo Jorge, Prost Lara, Schmitt Yannick, Schneider Jana Nicole, Schulz Luc, Videira Félix Jessica, Weber Julie

Coupe Solaire 22. Mee 2015



Ewéi all Joer, gouf och erëm dëst Joer d'Coupe Solaire organiséiert. Bei sonnegem Wieder konnten d'Schoukanner vum Cycle 4, freides den 22. Mee, hiert theoretesch Verkéierswëssen, dat si an der Schoul geléiert hunn, praktesch ënner Beweis stellen. Zil vun der Coupe Solaire ass et, dass d'Kanner léiere Geforesituatiounen am Verkéier z'erkennen an dës léieren ze meeschteren.

Um 14 Auer war et dann esou wäit. All d'Kanner hate sech virum Pompjeesbau zu Bäertref versammelt. Déi eng haten hiren eegene Vëlo matbruecht, déi aner krute vu RENT A BIKE, eng Initiative vum CIGR Mëllerdall asbl a Collaboratioun mam ORT Mëllerdall, e Vëlo ausgeléint.



Virum Start huet Léierpersonal kontrolléiert op och all d'Vëloen de Sécherheetsmoossnamen entspréchen. No dëser Kontroll konnten d'Kanner sech mat hirer Startnummer opstellen.



Dunn ass och schonn d'Police agetraff, an huet de Kanner e puer Sécherheetsfroe gestallt fir hiert Verkéierswëssen ze testen.

Ganz gewëssenhaft sinn all d'Froe vun de Schoukanner richtig beäntwert ginn.



Ewéi dunn d'Kanner scho ganz wibbeleg ware fir ze starten, huet de Schoulmeeschter Mike nach e puer Informatiounen zur Sécherheet an dem Oflaf vum Parcours ginn.



Ausgerüst mat Sécherheetswest, Startnummer a natierlech engem Helm konnt et dunn endlech lass goen.

Déi 1 Ronn ass de Schoulmeeschter Alain virgefuer an huet de Kanner nach eemol erkläert op wéi enge Plazen se besonnesch gutt oppasse mussen.



D'Strooss gouf fir de Verkéier net gespaart.



Fir d'Sécherheet vun de Kanner ze garantéiere, war d'Police an eng Ambulanz op der Plaz. Um Parcours ware verschidde Kontrollpunkten, wou d'Kontrolleren opgepasst hunn, dass d'Kanner sech am Verkéier richteg verhalten an eventuell Stropfpunkte notéiert hunn. E grouse Merci un d'Elteren déi gehollef hunn. A besonnesch un déi Leit, déi keng Kanner am Cycle 4 hunn an ouni déi d'Coupe scolaire hätt missen ofgesot ginn.

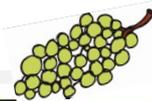


Nodeems dee leschte Vëlosfuerer géint 16 Auer erëm beim Pompjesbau agetraff ass, sinn d' Kontrollziedelen agesammelt ginn. All Participant huet ee kleng Cadeau kritt an de Gewënner vun der Bäertref Coupe Scolaire de Luc Schulz konnt dunn nach eemol mat deenen anere Gewënner vun de verschiddene Primärschoulen aus dem Land zu Bissen un de Start goen.

Hei hu mir him ganz fest Daumen gedréckt.



De Cycle 2 on Tour Schouljoer 2014/2015



Drauwelies am Hierscht

Parcours an der Sportshal



Theater am Trifolion
Mme Katz & M Wolf



10 Joer Philharmonie



Schoulausflug an d'Stadt
an op Befort



Instrumentevirstellung mat der Harmonie Berdorf



"Schatzkëscht Buedem" zu Berdorf am Bësch



Bei de Pomjeeën



ET WAR E SCHEINT JOERI

En trauregt Enn vun engem flotte Projet

SCHUED!!



Nodeems d'Aarbechten vun de Kanner ëmmer nees mutwëlleg futti gemaach gi sinn, hu mir décidéiert onse Projet "Konscht am Bësch" schwéieren Häerzens opzeginn.

Linda, Florence, Cathy, Martine

Cycle 4: Schouljoer 2014-2015

E flott Schouljoer geet op en Enn, an dofir maache mir eis e puer Gedanken iwwert all déi Aktivitéiten, déi mir am Laf vun dësem Schouljoer gemaach hunn.

Ugefaang hu mir am Hierscht mat engem Dagesausflug an d'Éisléck. Dës Géigend war ville Kanner onbekannt. D'Ausstellung „The Family of men“ zu Klierf, d'Buurschenter Schlass a natierlech Veien hunn d'Kanner begeeschtert.

Duerno war samsdes d'Journée de l'arbre wou d'Kanner Beem geplanz hunn. Wéi all Joer hat eis Léierpersonal aus dem C4 dësen Dag mam Fierschter organiséiert.

D'Night-vigil am Dezember war eng grouss Saach. Den Henri Losch koum virliesen, den Tom Scholtes huet vill erklärt, an d'Nuecht an de Pods war eemoleg. Moies ëm halwer 5 mat der Fakel duerch d'Duerf, dat war schons eng besonnesch Erfahrung.

Déi aner Cyclen haten eng Liesuucht organiséiert wou mir virliese waren.

De Krëschtmaart war eis éischt Aktivitéit, déi eis Kees fir den Ausflug sollt fëllen. Et ware vill Leit komm, an et war en immense Succès.

D'Fuesend hu mir Maisercher verkaf, déi eis Léierpersonal gebak hat. Och deen Erléis gong nees an eis Kees vum Ausflug.

Ouschteren hu mir traditionell Ouschtereeër verkaf. Iwwer 2000 Stéck sinn an der Gemeng verdeelt ginn a mir ware frou, dass d'Leit aus all Uertschaft eis sou gutt ënnerstëtzt hunn. Doduerch hu mir eis Kees gutt gefëllt kritt.

Mëtt Juni gong et dun op Domburg an Holland. D'Wieder war op eiser Säit, d'Jugendherberg war super an den Ausflug war top. Wann ee bedenkt, dass mir 3500€ erschafft hunn an dofir eis Elteren gutt 70€ manner hu misse bäileeën.

Nom Ausfluch huet eis Léierpersonal eis nach vu Bäertref ze Fouss op Befort geschächt, an dat bäi 30°. D'Ofkéilung koum dun an der Schwämm, ee Gléck!

Op der Foire agricole war déi bekannte Canicule. Et war wiiërlech immens waarm, awer mir hu vill interessant Saache gesinn a si villes gewuer ginn.

Den 15. Juli ass Schluss an d'Vokanz geet un. Dofir feiere mir zesummen mat eisen Elteren an eise Joffren a Schoulmeeschteren op Kaasselt fir d'Schouljoer ofzeschléissen an deenen, déi de September an de Lycée ginn, Äddi ze soen.

Et war e cool Schouljoer mat villen Aktivitéiten. Dat gehéiert zur Schoul a bréngt eis vill. Fir dierfen op den Ausfluch ze fueren, hu mir eis missen engagéieren. Et ware flott Erfahrungen. A lo freeë mir eis op d'Vokanz.



Vizfest 2014



Chrëschtmaart



Nightwrigil





Schulorganisation - Organisation scolaire 2015/2016

Schulvorstand / Comité d'école

Präsident / Président: Mike Hecker

Mitglieder / Membres: Annette Konsbruck-Finsterwald, Anne-Cathérine Hoffmann

Schulkommission / Commission scolaire

Präsident / Président: Ern Walerius

Mitglieder / Membres: Jeannot Besenius, Patrice Differding, Brigitte Svenßon-Schmit, Suzette Seyler-Grommes,

Vertreter der Eltern / Représentants des enfants: Nadine Laugs-Bissen, Daniel Wanderscheid

Vertreter des Schulvorstandes / Représentants du comité d'école: Mike Hecker, Annette Konsbruck-Finsterwald

Sekretariat / secrétariat: Claude Oé

Bureau régional de l'inspection de l'enseignement fondamental – Regionales Büro des Schulinspektorats

Arrondissement d'inspection 15 - 25 place du Marché L-6460 Echternach

Inspectrice du ressort / Schulinspektorin: Madame Nicole Wagner

Zyklus 1 der Früherziehung - Cycle 1 précoce

Die Früherziehung, welche **nicht obligatorisch** ist, hat zum Ziel, die globale Entwicklung des Kindes zu fördern, besonders aber die sprachliche Entwicklung.

Um in einer Gruppe der Früherziehung aufgenommen zu werden, muss das Kind **drei Jahre alt** sein.

Pädagogisches Team / Groupe pédagogique

Sandrine Grès, Berdorf

(Vorschullehrerin / Institutrice préscolaire)

Mariette Roilgen, Osweiler

(Diplomierte Erzieherin / Éducatrice diplômée)

2, an der Laach, L-6550 Berdorf

Tél. 79 90 25 20 / 21 - Email: gres.sandrine@education.lu

Fax: 79 90 25 25

Le cycle 1 précoce, qui **n'est pas obligatoire**, vise le développement global de l'enfant et plus particulièrement son développement linguistique.

L'âge d'admission minimum au précoce est fixé à **trois ans accomplis**.



Horaire Schulzeit	Mo / Lu	Di / Ma	Mi / Me	Do / Je	Fr / Ve
AM	8:00 - 11:45	8:00 - 11:45	8:00 - 11:45	8:00 - 11:45	8:00 - 11:45
PM	14:05 - 16:05		14:05 - 16:05		14:05 - 16:05

		Mo / Lu	Di / Ma	Mi / Me	Do / Je	Fr / Ve
Momentane Anzahl der eingeschriebenen Kinder pro Früherziehungsgruppe	AM	17	15	17	15	16
Nombre actuel d'enfants inscrits par groupe précoce	PM	14		15		13

Zyklus 1 der Vorschule - Cycle 1 préscolaire

Aufteilung der Klassen / Répartition des classes

(Schulpflicht bei Erreichen des 4. Lebensjahres vor dem 1. September /
Obligation scolaire à partir de 4 ans révolus au 1^{er} septembre)

Gebäude / Bâtiment		Mo / Lu	Di / Ma	Mi / Me	Do / Je	Fr / Ve
4, bäim Maartbësch L-6552 Berdorf Tél 79 93 11 44	AM	8:15 - 12:00	8:15 - 12:00	8:15 - 12:00	8:15 - 12:00	8:15 - 12:00
	PM	14:00 - 16:00		14:00 - 16:00		14:00 - 16:00

Cycle 1 - GR 1	Annette Konsbruck—Finsterwald, Berdorf	15 élèves (8/7)
Cycle 1 - GR 2	Marie-Jeanne Werdel-Goedert, Consdorf	15 élèves (8/7)
Cycle 1 - GR 3	Michèle Ernzer-Peters, Berdorf	15 élèves (7/8)

Surnuméraire et assistance en classe

Lipperts Josiane, Fouhren
Linda Hartmann, Berdorf

Zyklen 2, 3, 4 Primärschule — Cycles 2, 3, 4 enseignement primaire

Bâtiment 4, bäim Maartbësch, L-6552 Berdorf Tél.: 79 93 11 1 Fax 79 93 11 30

Cycle 2.1	Florence Braun-Ludwig, Herborn	13 élèves
Cycle 2.2 A	Martine Pleimling, Imbringen	12 élèves
Cycle 2.2 B	Cathy Zehren, Echternach	12 élèves
Cycle 3.1	Manuela Fellerich-Di Felice, Berdorf	15 élèves
Cycle 3.2	Romain Sonveau, Rosport	17 élèves
Cycle 3.1 & 3.2 MIXTE	Steve Baden, Echternach	10 élèves
Cycle 4.1	Josée Moulin, Beaufort	17 élèves
Cycle 4.2	Mike Hecker, Bollendorf-Pont	23 élèves

Surnuméraire et assistance en classe

Anne-Cathérine Hoffmann, Consdorf (Cycle 4.2)
Alain Aust, Reisdorf (Cycle 3 Mixte & Cycle 4.1)
Jessica Pauly, Grevenmacher (Cycle 2.1 & Cycle 2.2 A & Cycle 2.2 B)
Linda Hartmann, Berdorf (Cycle 3 Mixte & Cycle 3.1 & Cycle 3.2)

Cours d'instruction religieuse

Antoinette Kieffer-Spartz, Steinheim

Stundenplan / Horaire

	AM Mo - Fr / Lu - Ve	PM Mo, Mi, Fr / Lu, Me, Ve
55 '	7:55 - 8:50	
20 '	8:50 - 9:15	
55 '	9:15 - 10:05	
Pause	10:05 - 10:20	
50 '	10:20 - 11:10	
50'	11:10 - 12:00	
60'		14:05 - 15:05
55'		15:05 - 16:00

www.ecole-berdorf.lu

VERÄINSLIEWEN, SOZIAL AN KULTURELLT SCHAFFEN

Fréijarsconcert Harmonie Berdorf



De 25. Abrëll huet d'Harmonie Berdorf hiren traditionelle Fréijarsconcert am Centre Culturel „A Schmads“ zu Berdorf gespillt. De Concert stoung ënnert dem Motto „Musikalesch Rees duerch Lëtzebuerg“. A Präsenz vum Gemengerot esou wie ville Museksfrënn, hunn d'Musikanten en usprochsvolle Programm presentéiert. Ënnert der Direktioun vum Här Patrick Yves Hengen huet de Schülerorchester den Ufank



gemaach an Bärtrëffer Musek ass am zweeten Deel opgetrueden. D'Soliste vum Owend waren Liz Roob mam Saxophon Sopran an Laura Boentges mam Saxophon Tenor, déi mat hirem Solo hiert Kënne bewisen hunn. De Claude Oé huet mat interessanten Informatiounen zu deenen eenzelne Stécker duerch de Programm gefouert.

Fotoen an Text: Harmonie Berdorf asbl



8. Berdorfer Laf 16.05.2015



Trotz den onbestännege Wiederbedingunge ware rëm ganz vill Leefer op Bäertref komm fir un der 8. Editioun vum Berdorfer Laf deel ze huelen.

Et gongt traditionell mat de Kannerleef un a bei deenen 3 Coursë sinn dann och net manner wéi 210 Kanner un den Depart gaang. Domat gouf de Rekord vun 193 Kanner vum leschte Joer nach emol däitlech iwwertraff. Et ass ëmmer erëm eng Freed, wann ee gesäit mat wéivill Äifer a Begeeschterung si iwwert déi jeeweileg Distanz vu 400, 800 an 1200 m lafen. Dofir ginn si jo dann och ëmmer mat engem flotte Kaddo belount.

Um Punkt 18 Auer waren et dunn d'Leefer vun den 10 km, déi traditionell vun eisem Buergermeeschter op d'Streck geschéckt goufen a genee zum selwechte Moment huet dunn och de Reen agesat. 10 Minutte méi spéit waren et dunn d'Leefer iwwert 5 km, déi den Depart geholl hunn.

No 34 Minutten a 55 Sekonne koum dunn de Vainqueur 2015 vun den 10 km, de Bob Greis vum CAE Grevenmacher op der Arrivée un. Hee war iwweregens och de Gewënner vun der alleréischter Editioun vum Berdorfer Laf. Op d'Platzen 2 an 3 koume bei de

Männer de Stefan Kornelis an de Gauthier Crommelinck, alle béid vum Celfic Dikrech.

Bei den Damme gouf et eng Victoire vum Danièle Flammang vum X3M an 41 Minutten 18 Sekonnen, knapp 5 Sekonne virum Renata Morchova vum NSL Stroossen an dem Nadine Even. Fir Danièle Flammang war et den drëtte Succès zu Bäertref no 2009 an 2010.

Insgesamt koumen iwwert 10 km 455 Leefer an d'Ziel, dat war en neie Participatiounsrekord.

Iwwert 5 km konnt sechde Gavin Hodgson a 16 Minutten 48 Sekonne virum Tristan Hearsey an dem Flavio Coimbra duerchsetzen. Hei gouf et bei den Dammen en Succès vum Chantal Hayen an der neier Streckerekordzäit vun 19 Minutte 37 Sekonnen. Zweet gouf Claire Huberty virum Alice Coimbra.

Bei dësem Laf koumen insgesamt 110 Athleten un, dat ass dat zweetbescht Resultat wat mir bis elo haten. Am Total waren et also 775 Leefer, déi ukomm sinn a et waren och ganz vill Spectateuren um Rendez-vous.

Doniewent hate mir och nach eng flott Kanneranimatioun mam Clown Kuni an op de Strecke vu 5 an 10 km goufen d'Leefer vun der Harmonie Berdorf op der Pfefferkräizung, der Berdorfer

Rockband „Promised Ones“ um Kiosk an vun de Museker vun enger Classe d'accueil vun Déifferdeng beim Kierfecht ënnerstëtzt.



Nom Sport an der Präisverdeelung war et dunn ab 20 Auer déi traditionell „After-Run-Party“ mam DJ Lindacello wou mir nach laang mat ville Leefer an Awunner vu Bäertref konnte feieren.

E grouse Merci un all déi Leit, déi eis bei dësem Evenement ënnerstëtzen, eise Sponsoren, deene ville Fräiwëllegen, de Museker op der Streck, dem Club 09, dem Dëschtennis an dem Fussball fir de Catering op der After-Run-Party, den Pompjeeën, den Ambulancier, de Gemengenaarbechter an der Police.

Mir hoffen, dass mir och 2016 rëm op lech all kënnen zielen an freeën eis well op déi 9. Editioun.

Fotoeen an Text: Berdorfer Laf asbl



Pompjeeën - First Responder



Am Donnerstag den 18 Juni wurden unsere First Responder mit neuen Einsatzjacken eingekleidet.

Der Schutz und die Sichtbarkeit an Einsatzstellen gab Anlass zum Kauf. Des Weiteren ist es für die Bewohner unserer Gemeinde und den Patienten vor Ort wichtig die Hilfe durch Ersthelfer direkt zu erkennen. Das verschafft Vertrauen und Sicherheit. Die First Responder sind Feuerwehrleute aus beiden Corps Berdorf-Bollendorf die zusätzliche Ausbildungen in der erweiterten 1.Hilfe haben.

Die Mission besteht darin lebensrettende Maßnahmen im Krankheitsfall durchzuführen bis ein Krankenwagen und Notarzt vor Ort sind.

Dies verbessert Überlebenschancen u.a. bei Herzinfarkt erheblich.

Fotoen an Text: Bäertrëffer Pompjeeën

Petzi - Bitzcours



Eng Partie Damen hunn während 6 Owender un engem Cours deelgeholl wou si geléiert hu Petzien ze bitzen.



Mullerthal Cycling-Gladiator Ride



13/06/2015



Déi éischt Editioun vum Gladiator Ride, organiséiert vun der Mullerthal Cycling a.s.b.l., war en MTB Uphill Time Trail.

Vum Grondhaff iwwert den Kockebierg bis an den «Maartbësch» hun d'Mountainbiker iwwert 1.600 m mat engem Héichtenënnerschied vun 200 m missten un hir Limite goen.

Eng flott Initiativ déi hoffentlech nët fir d'lescht organiséiert gouf.

27/06/2015 Nopeschfest - Fête de quartier



C'est le 27 juin 2015, que s'est tenue la cinquième édition de la fête de quartier des habitants des rue de Grundhof, Beronis Villa, um Millewee, Rockelsbongert. Avec le beau temps une bonne ambiance était garantie entre les voisins présents.

Den 27. Juni 2015 gouf fir déi 5. Kéier d'Nopeschfest vun den Awunnern vun der Grondhafferstroos, der Stroos Beronis Villa, der Stroos um Millewee an dem Rockelsbongert organiséiert. Bäi guddem Wéider war eng gudd Ambiance an Entente ënnert den bedeelegten Noperen garantéiert.

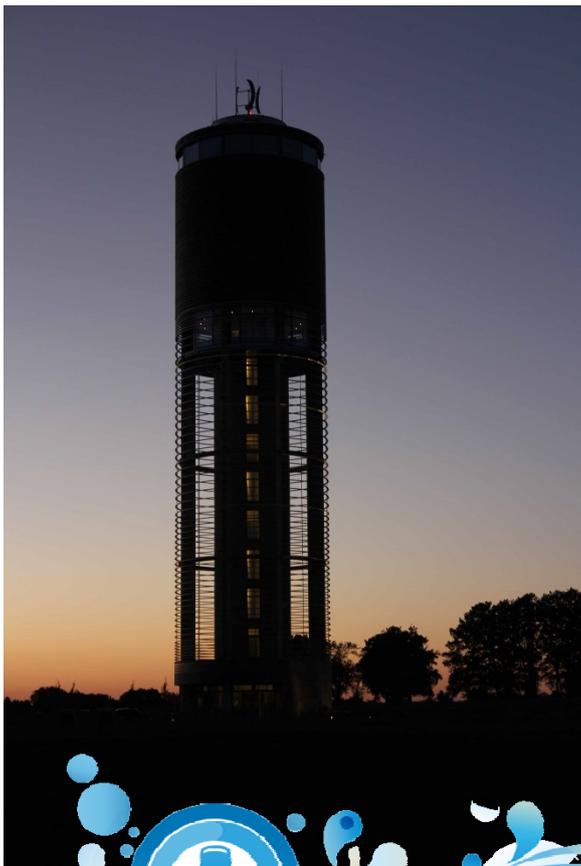
MEC asbl - Remise des certificats de cours



Le Mouvement pour l'Égalité des Chances – MEC asbl a organisé le vendredi 3 juillet 2015 au Fraïhof à Steinheim la remise des certificats de la saison 2014-2015 des cours de babysitting et de langues (luxembourgeois, français, allemand, italien, néerlandais, espagnol).

Au total 150 personnes se sont inscrites aux cours. 70 d'entre elles, se sont vues remettre un certificat émis par le Ministère de l'Éducation nationale et de la formation professionnelle, avec lequel le MEC asbl est conventionné. Il s'agissait de valoriser les participants pour leur assiduité. Ce fût l'occasion également d'organiser une Learning party afin de partager un moment de convivialité entre tous les diplômés autour d'une soirée barbecue.

Nocturnes AQUATOWER Berdorf



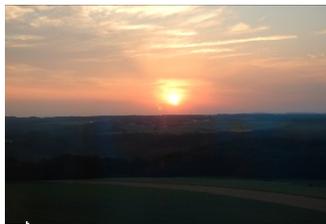
„Sonnenënergang“ vum Aquatower aus!

En anere Bléckwénkel ob de Sonnenënergang an d'Ëmgéigend vun eisem Duerf Bäertref werfen.

Den Tuerm huet déi Deeg bis zum Sonnenënergang seng Dieren ob. Genéisst en eemolege Bléck aus enger héicht vu 50 Meter, an dobäi kann een ab 18 Auer mat engem Glas Cremant den Dag gemittlech ausklénge loossen. Während deem ass d'Ausstellung mat eisen interaktive Statiounen zum Thema Waasser a Geologie, déi sech ob 32 Meter héich befënnt och sou laang op!

Die lëscht „Nocturnen“ fir 2015 am Aquatower sinn, den **03.09. an 01.10.15.**

E puer Fotoe vun eise leschten Nocturnen:



HOCHZÄITEN - MARIAGES



03/07/2015

Marian Senez & Martine Bultgen

Berdorf



10/07/2015

Nico Schmitt & Simone Marx

Berdorf

PARTNERSCHAFTEN - PARTENARIATS

Marco Fetz & Nancy Pletschette

Berdorf

17/07/2015



GESCHICHTE



Aus der Geschichte unseres Dorfes (5. Fortsetzung)

(Text aus der Festbrochüre der Harmonie Berdorf von 1967)

Ausblick auf die neue Zeit

Am 7. Juni 1795 kapitulierte die Festung Luxemburg vor den französischen Belagerern. Wenige Monate später wurde unser Land der Französischen Republik einverleibt.

Durch Jahrhunderte war die politische, soziale und wirtschaftliche Ordnung die gleiche geblieben. Nun sollte auf einmal alles anders werden. Jeder Bauer sollte Besitzer des Landes sein das er bisher bewirtschaftet hatte. Die alten Abgabepflichten und -lasten wurden abgeschafft allerdings sofort durch neue direkte und indirekte Steuern ersetzt. Die alte Gerichtsbarkeit galt nicht mehr, man war frei, aber neue weit strengere Tribunale traten an die Stelle. Der alte Glaube wurde verhöhnt und sollte verschwinden, seine Diener wurden verfolgt. Es ist begreiflich, dass die Bauern dies alles nur mit Skepsis, ja zum Teil mit passivem und sogar aktivem Widerstand über sich ergehen ließen, wie aus einem Brief eines Berdorfer Gemeindegewerkschaften vom 20. September 1809 an den Unterpräfekten des Wälderdepartementes in Bitburg hervorgeht. Der Brief ist unterschrieben von Theodor Peiffer (gen. Peifesch Thed) geb. Berdorf 1752, + Berdorf 1814.

Zwischen ihm und seinem Nachkommen, dem zuletzt bekannten Peifesch Thed, d. h. dem früheren Gemeindebeamten Theodor Schmartz (+1999) liegen 4 Generationen, während 6 Generationen ihn von einem anderen Nachkommen Dr Jean Schoos trennen.

Die erste schmerzliche Erfahrung unseres Dorfes mit den neuen Machthabern geht auf den 9. August 1795 zurück. An jenem Tage beschlagnahmten die Franzosen in Berdorf 14 Pferde. Viel schlimmer wurde es, als Frankreich die allgemeine Wehrpflicht auf Luxemburg ausdehnte. Fünfzehn junge Berdorfer wurden im Laufe der nächsten Jahre eingezogen, zwei zur Kavallerie,

alle anderen zur Infanterie. Bloß fünf von ihnen kehrten später in die Heimat zurück, wo sie noch lange Jahre als geachtete « Napoleonsdiener » lebten. Zwei wurden in Spanien vermisst, zwei blieben in Russland, drei fielen bei Leipzig, die übrigen fielen oder starben bei anderen Feldzügen.

Nur sehr ungern war man damals in Berdorf bereit öffentliche Ämter zu übernehmen. Oft geschah es erst unter starkem Druck der Zentralgewalt. Dies ganz im Gegensatz zu manchen anderen Ortschaften. Während z.B. Befort in der Zeit von 1795 bis 1814 nur einen und denselben Bürgermeister hatte, hat Berdorf deren von Sommer 1800 bis Frühjahr 1814, also in knapp 14 Jahren, allein sechs. Es waren dies Jean B. Classen, Mathias Fichtel, Pierre Schmartz, Bernard Bicheler (Erbauer des heutigen Hauses „Nemmesch“ – Adehm-Ries Hubert), Pierre Schmartz (zum 2. Mal) und Wilhelm Schmitt.

Im Mai 1810 wurde der erste Gemeindegewerkschaften angestellt, mit einem Jahresgehalt von 100 Franken. Es war Jean Baptiste Gieser aus Echternach. Die Gemeinde (Berdorf mit den Höfen und alleinliegenden Häusern) **zählte im Jahre 1803 65 Haushalte mit insgesamt 509 Einwohnern** und hatte 1348 Franken Gemeindegewerkschaften.

Die Grundsteuer brachte jährlich 2370 Franken, wovon fast die Hälfte von den 10 größten Bauernbetrieben aufgebracht wurde. Es waren dies im Jahre 1813 in der Reihenfolge ihrer wirtschaftlichen Bedeutung: 1. Galles Mathias auf Birkelt, 2. Der Pächter des Herrn de Liedekerke-Befort auf Grundhof, 3. Christe Jacques, 4. Muller Christian, 5. Speller Mathias, 6. Lemmer Michel, 7. Schoos Théodore auf Doustert, 8. Speller Théodore auf Hungershof, 9. Scheid Mathias, 10. Casel Mathias.

In diesem Artikel beschäftigen wir uns jetzt nicht im Detail mit der Geschichte der Gemeinde Berdorf im 19. und 20. Jahrhundert. Nur angedeutet werden soll die Tatsache, dass im Zusammenhang mit dem neuen Erbrecht der napoleonischen Zeit und infolge eines gewissen wirtschaftlichen Aufschwunges zahlreiche neue, meist kleinere Betriebe entstanden und neue Häuser gebaut wurden, so dass das Dorf sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts rasch ausdehnte. Im Jahre 1838 haben wir bereits 101 Häuser mit 659 Einwohnern, 1843 sind es 878 und 1848 sogar 942 Bewohner. Dasselbe gilt für die Ortschaft Bollendorf-Brück wo um 1800 nur ein Haus stand, Weilerbach, bedingt durch die Weilerbacherhütte, und Kalkesbach.

Das kirchliche und religiöse Leben

Wann die erste Kirche in Berdorf entstand, wissen wir nicht. Man nimmt allgemein an, dass die Michelskirche im Grundhof das Zentrum einer Urfparrei für die

umliegende Gegend war. Vielleicht stand hier bereits ein christliches Gotteshaus vor der Zeit des Hl. Willibrord. Diese Kirche lag unterhalb des Waldes am Berghang, auf einer kleinen Kuppe, zwischen Ernz und Wanterbach, vielleicht an jener Stelle, wo nach Wiltheim ehemals eine gallo-römische Ziegelei stand. Der Michaelskult hat sich zweifellos von hier aus auf die umliegenden Dörfer ausgebreitet. Bollendorf wurde als erstes bereits zu Beginn des 8. Jahrhunderts aus diesem Pfarrverband herausgelöst. Wann in Consdorf eine eigene Pfarrei entstand, steht nicht fest. Jedenfalls geschah dies zu einem frühen Zeitpunkt, als Berdorf so unbedeutend war, dass man nicht daran dachte, das Zentrum des religiösen Lebens von Grundhof nach dort zu verlegen, sondern das viel weiter entfernte Consdorf aufsuchte. Erst seit dem Beginn des 13. Jahrhunderts lässt sich die Pfarrei Consdorf urkundlich nachweisen. Zu ihr gehörten außer Consdorf vor allem die Dörfer Berdorf, Braidweiler, Colbette und eine größere Anzahl von Höfen.

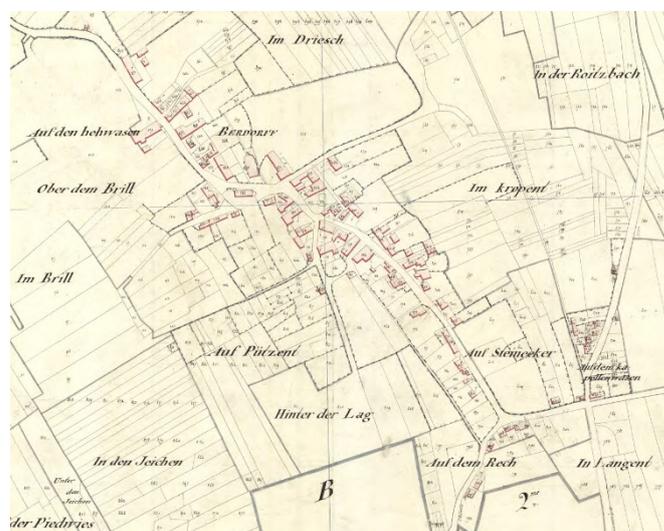
Die Michelskirche hatte ihre alte Bedeutung längst eingebüßt. Sie verblieb im Besitz der Abtei Oeren und wurde theoretisch von dem neuen Pfarrort südlich der Ernz, also von Consdorf aus verwaltet, später sogar von Berdorf. Nur selten, an einigen wenigen Festtagen (vor allem Ostermontag und Fest des Hl. Michael) wurde noch dort Gottesdienst gehalten. Die Kirche hatte einen Altar und eine Glocke. Einen besonderen Zehnten für die Michelskirche musste Berdorf an Oeren entrichten. Im 17. und 18. Jahrhundert lebte ein Eremit bei der Michelskirche. Seine Wohnung war anscheinend in den hinteren Teil der Kirche hineingebaut. Bereits im 18. Jahrhundert war der ganze Bau sehr baufällig, 1801 wurde er anscheinend etwas ausgebessert und diente bis zur Mitte des Jahrhunderts als Holzmagazin und vielleicht auch als Wohnung. Ende des 19. Jahrhunderts war die Kirche ganz verfallen.

Die alte Dorfkapelle von Berdorf dürfte nicht viel jünger gewesen sein als die erste Pfarrkirche von Consdorf. Leider wissen wir nichts über ihre Gründung. Bei ihrem Abbruch im Jahre 1829 soll ein Stein gefunden worden sein, der die Jahreszahl 115 trug. Wollte man versuchen diese zweifelsohne verstümmelte und nur zum Teil erhaltene Zahl zu ergänzen, so gibt es nur zwei Möglichkeiten, entweder durch Vorsetzen einer 1 auf das Jahr 1115 zu kommen, oder durch Anfügen einer Zahl zwischen 0 und 9 eine Jahreszahl zwischen 1150 und 1159 zu erreichen. In beiden Fällen würde es sich also um das 12. Jahrhundert handeln, d. h. um jene Zeit, da nach E. Donckel auf einem anderen Besitz von Oeren, nämlich in Rosport eine Kapelle entstand. Doch dürften diese Angaben kaum genügen, um die Berdorfer Gründung mit Sicherheit zu datieren. Auf jeden Fall muss die Kirche bereits um 1400 gestanden haben, denn die älteste noch erhaltene Glocke trägt die Jahreszahl 1421.

Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass es sogar im Laufe der Jahrhunderte nacheinander mehrere Gotteshäuser in Berdorf gegeben hat, schon allein weil der vorhandene Viergötterstein der Römerzeit bereits im Zeitalter der Missionierung Anlass geben konnte, daselbst eine christliche Kultstätte zu schaffen. Beispiele hierfür gibt es genug. Wie dem auch sei, die alte Berdorfer Kirche, die vor etwa 140 Jahren verschwunden ist, stand auf dem höchsten Punkt jener leichten Anhöhe, die sich wie ein Wulst durch den Hauptteil des Dorfes zog und von der heute nur noch Teile erhalten sind. So wurde auch jener Abschnitt gegenüber dem heutigen Hotel Kinnen, auf welchem sich durch Jahrhunderte Kirche und Friedhof befanden, vor einigen Jahrzehnten abgetragen. Umso schwerer ist es, sich ein Bild dieser Kirche zu machen, von der nicht einmal Fundamente erhalten sind. Sie stand nahe am Straßenrand unweit des Hauses Alpefesch. Dahinter zum Hause Dellen zu und daneben zum Hause Lenerten zu (heute Dorfzentrum mit dem Kiosk)



Berdorf 1824



Fortsetzung folgt

WAT DIR WESSE SOLLT



Per Klick zu den ökologisch besten Produkten!

Einen Überblick an energiesparenden Produkten bietet das Webportal www.oekotopten.lu. Dem Verbraucher stehen über 20 verschiedene Produktkategorien in den Bereichen Haushalt und Arbeit zur Verfügung.

Jeder Einzelne von uns kann durch sein Kaufverhalten einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Konsum leisten, indem er bewusst auf energieeffiziente und umweltschonende Produkte achtet. So kann man z.B. beim Ersetzen eines älteren Kühlschranks oder einer alten Heizungspumpe durch ein besonders energiesparendes Gerät den Energieverbrauch erheblich senken. Auch für andere Geräte lohnt ein B(K)lick auf „Oekotopten.lu“. Hier findet man eine Menge verschiedener Haushaltsmaschinen, Produkte für energieeffizientes Bauen, umweltschonende Autos und Pedelecs mit besonders großer Reichweite, und und und ...

Durch den Kauf energiesparender Produkte tragen Sie zur Einsparung von Energie und CO₂ bei, entlasten die Umwelt und schonen auch Ihre Brieftasche.

Oekotopten-Partnergeschäfte bieten eine Vielfalt an energiesparenden Geräten, ausgezeichnet mit dem Oekotopten-Label. Des Weiteren finden Sie auf unserer Homepage zahlreiche Verbrauchertipps und News über nachhaltige Produkte und umweltbewussten Lifestyle.

www.oekotopten.lu ist eine Initiative des Mouvement Écologique, des OekoZentrum Pafendal und des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



Energieeffizienz bei Computerbildschirmen

Einen Überblick über die derzeit sparsamsten Computerbildschirme auf dem luxemburgischen Markt bietet das Webportal www.oekotopten.lu. Dem Konsumenten stehen derzeit 80 Modelle aller gängigen Marken zur Verfügung.

Bei der Auswahl eines neuen Bildschirms sollte man darauf achten, dass die Hintergrundbeleuchtung durch sparsame LED's erfolgt. Wie bei den LED-Fernsehgeräten tragen die kleinen Lichtdioden auch bei Monitoren zu einer Energieeinsparung bei. Lichtsensoren an den Monitoren helfen dabei die Bildschirmhelligkeit an das Umgebungslicht anzupassen. Ein zu hell eingestellter Bildschirm gehört somit der Vergangenheit an, was wiederum Energie spart.

Energiekosten können durch ein energiebewusstes Nutzerverhalten stark reduziert werden. In den Systemeinstellungen lässt sich unter „Energieoptionen“ der Monitor nach einer gewissen Zeit abschalten. 5 Minuten sollten in der Regel reichen.

Übrigens lohnt es sich nicht nur wegen der Computerbildschirm-Liste einen Blick auf „Oekotopten.lu – www.oekotopten.lu“ zu werfen: hier finden Sie auch andere Produkte, wie z.B.: Spülmaschinen, Waschmaschinen, Gefriergeräte, Kühlschränke, Wäschetrockner, Kochfelder, Backöfen, Staubsauger, Energiesparlampen, Autos, Fernseher und Drucker.

www.oekotopten.lu ist eine Initiative des Mouvement Écologique, des OekoZentrum Pafendal und des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Opruff - www.berdorf.lu



Actualité Agenda Adresses utiles Publications FAQ Liens Photos Contact Recherche Immobilier Plan du site

► Economie locale

→ Présentation de la commune

→ Vie politique

→ Administration et services annexes

→ Guichet citoyen

→ Services aux citoyens

→ Enseignement, accueil et formation

→ Taxes et règlements communaux

→ Formulaires

→ Associations locales et régionales

→ Culture, sport et loisirs

→ Vie touristique

Economie locale

Gastronomie

Hôtellerie / Hébergement

Commerce local / Entreprises

Produits régionaux

→ Pacte climat

macommune.lu
De Biergercenter un internet

Op eiser Internetsäit hu mir zënter kuerzem eng Rubrik "*Economie locale*", mat der mir e bëssen wëllen déi lokal a regional Betriber ënnerstëtzen. Hutt Dir ee néie Betrib oder hu mir lech vergiess ze ernimmen?? Dann zéckt net an deelt eis Är Donnéeë mat.

Sur notre Site internet on a récemment développé une nouvelle rubrique "*Economie locale*", par laquelle nous espérons promouvoir les entreprises locales et régionales.

Vous avez une nouvelle entreprise ou bien on vous a simplement oublié?? N'hésitez pas à nous envoyer vos coordonnées et logos.



secretariat@berdorf.lu

L'égout n'est pas une poubelle / Der Abfluss ist kein Mülleimer!

Déchets dans les canalisations



Chiffons plastifiés



vêtements



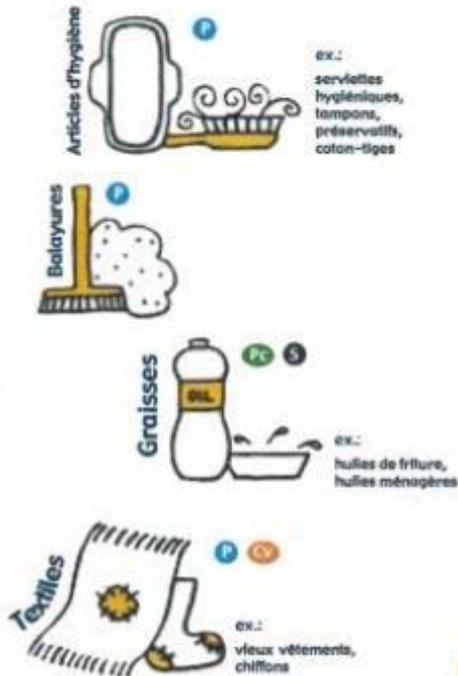
Cadavre d'animaux

L'égout n'est pas une poubelle!

Préserveons nos ressources en eau

"Ne jetons pas ... dans les toilettes, éviers, bouches d'évacuation, cours d'eau,..."

Déchets solides et graisses



Pourquoi?

Obstruction des réseaux de collecte des eaux usées (égouts - collecteurs) et des canalisations chez les particuliers

Perturbation du bon fonctionnement de la station d'épuration

Dégradation du matériel des stations d'épuration collective

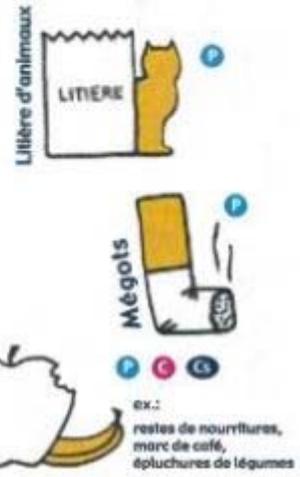
Risque de blesser le personnel des stations d'épuration (en enlevant les lames de rasoir)

Porte atteinte à la flore et la faune

Risque de blessure et de maladie pour les enfants jouant dans l'eau

Enlaidissement des abords des cours d'eau

⊙ Lors d'une forte pluie, des déchets peuvent être rejetés dans la rivière au niveau des diversoirs d'orage.



Déposons-les ici!

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| (P) Poubelle | (+) Pharmacies |
| (Cs) Collectes sélectives | (M) Magasins |
| (S) Superdirects/Réscht | (St) Centrale de biogaz |
| (Pc) Parcs à conteneurs | (C) Compost |
| (Cv) Collecte de vêtements | (F) Fosse à purin |

Autres substances



Pourquoi?

Perturbation du fonctionnement des stations d'épuration collectives de par la toxicité des produits pour les micro-organismes épurateurs

Source de pollution des cours d'eau portant atteinte à la faune et à la flore aquatique

Diminution de la capacité d'épuration naturelle des cours d'eau

Risque d'explosion à cause de certains produits inflammables



Eric Hoc, élève en 1^{er} de la section artisanale du LCD

Avis - Réservations des bâtiments et sites communaux

A partir du **1er septembre 2015**, nous vous prions de bien vouloir contacter Madame **Joanne Klemens** du secrétariat communal pour vous renseigner sur la disponibilité et pour la réservation des bâtiments et installations communaux.

Nous tenons à vous rappeler qu'AVANT d'envoyer le formulaire de réservation et AVANT de fixer définitivement les dates de vos manifestations vous êtes priés de contacter la commune.

Les formulaires de réservation actualisés ainsi que les règlements d'utilisation et les taxes sont disponibles sur le site Internet de la commune www.berdorf.lu sous la rubrique «*Formulaires*».

Le suivi de votre festivité ou manifestation après autoisation par le collège échevinal sera comme avant garanti par Monsieur **Christian Wacker**, responsable des bâtiments et sites communaux

Mitteilung - Reservierung von Gemeindegebäuden- und Festplätzen

Ab **September 2015**, bitten wir Sie sich mit Frau **Joanne Klemens** aus dem Gemeindesekretariat in Verbindung zu setzen, um sich über die Verfügbarkeit der Gemeindegebäude und Festplätze zu informieren und zum Einreichen des Reservierungsformulars.

Wir erinnern Sie daran, dass Sie gebeten sind, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen BEVOR sie ein Datum für Ihre Organisation festlegen und BEVOR Sie das Reservierungsformular ausfüllen.

Die aktualisierten Formulare für die Reservierung der verschiedenen Räumlichkeiten, sowie die Nutzungsverordnungen und Gebühren finden Sie auf der Internetseite www.berdorf.lu unter der Rubrik „*Formulaires*“.

Nach dem Erhalt der Genehmigung vom Schöffenrat steht ihnen weiterhin Herr **Christan Wacker**, Verantwortlicher der Gebäude und Festplätze, für eine reibungslosen Ablauf ihrer Organisation zur Verfügung.

Joanne KLEMENS
Tél.: 79 01 87-20/27
joanne.klemens@berdorf.lu

Christian WACKER
Tél.: 79 01 87 30 / 621 49 67 07
christian.wacker@berdorf.lu

PROGRAMME DES COURS AUTOMNE-HIVER 2015



www.mecasbl.lu
30, rue de Wasserbillig L-6490 Echternach
Tel: 26 72 00 35 GSM:621 66 92 12

Vous pouvez consulter le programme des **cours automne-hiver 2015** proposée par l'association MEC asbl sur notre site internet www.berdorf.lu sous la rubrique «*Enseignement, accueil et formation*» «*Formations pour adultes*». Vous pouvez également vous adresser à la commune pour obtenir une version imprimée des programmes. (Tél: 79 01 87 20)

Auf unserer Internetseite der Gemeinde www.berdorf.lu finden Sie unter der Rubrik «*Enseignement accueil et formation*» «*Formation pour adultes*» die **Kursprogramme Herbst-Winter 2015**, die vom Verein MEC asbl angeboten werden.

Sie können sich auch an die Gemeinde wenden um eine ausgedruckte Version der Kursprogramme zu erhalten. (Tel: 79 01 87 20)

Avis au public

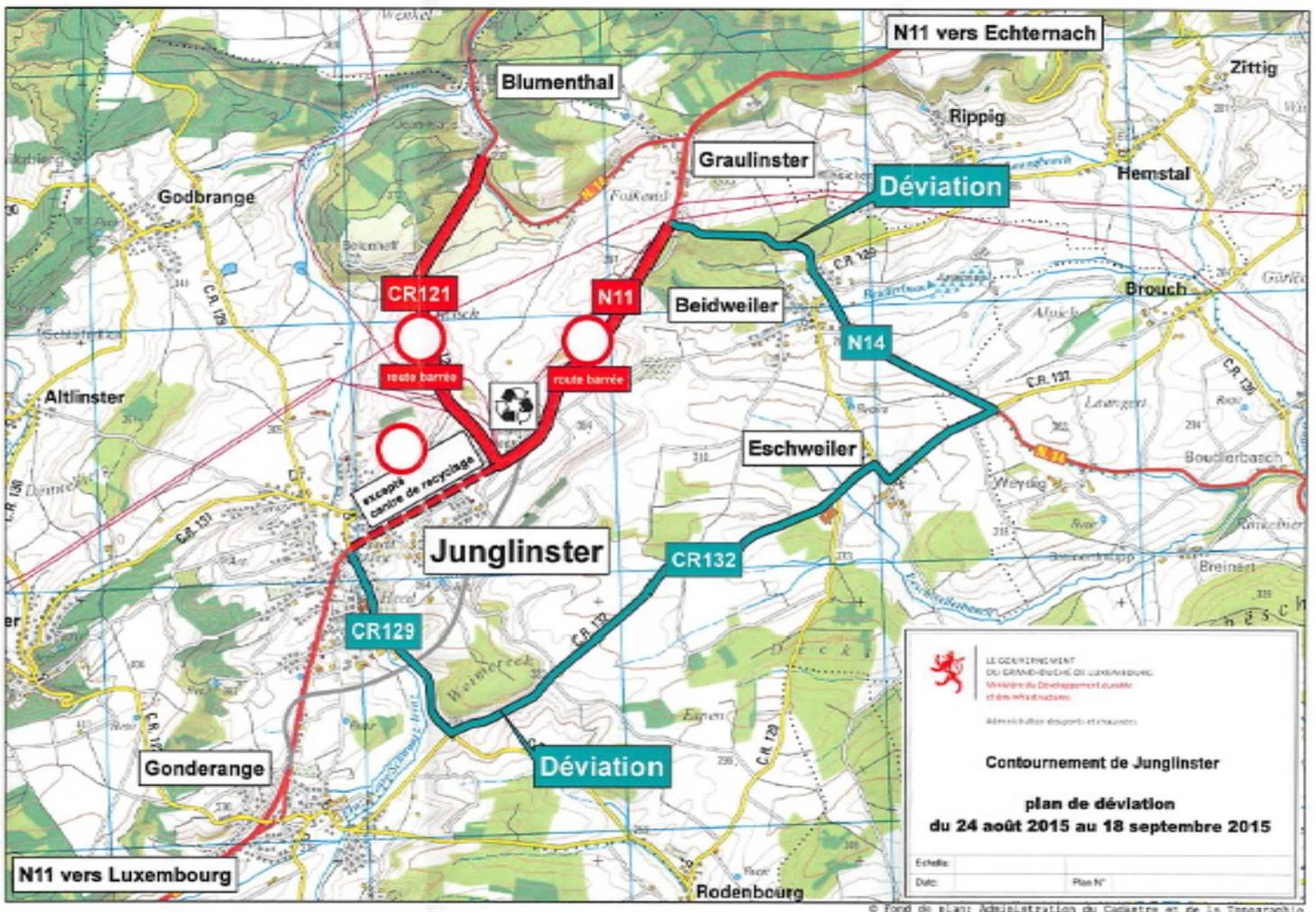
L'administration des Ponts et Chaussées tient à vous informer qu'à partir du 24 août jusqu'au 18 septembre 2015 la route nationale 11 entre Junglinster et Graulinster ainsi que le chemin repris 121 entre Junglinster et Blumenthal seront barrés à toute circulation.

L'accès vers le Centre de Recyclage est garanti pendant cette période en empruntant la route d'Echternach via le CR129, à l'exception du mardi matin, le 08 septembre 2015.

Mitteilung an die Bevölkerung

Vom 24. August 2015 bis zum 18. September 2015 ist die "route nationale 11" zwischen Junglinster und Graulinster sowie die Straße 121 zwischen Junglinster und Blumenthal für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die Zufahrt zum Recyclingcenter ist über die Echternacher Straße in Richtung Gemeindestrasse CR 129 gewährleistet, mit Ausnahme vom Dienstagmorgen, den 08. September 2015.



EXPOSITION PHOTOGRAPHIQUE

16 - 29 NOVEMBRE 2015 | TRIFOLION ECHTERNACH

DES MOTS POUR REFUGE

Témoignages des réfugiés syriens en Jordanie et au Liban

VERNISSAGE: JEUDI 19 NOVEMBRE 2015
FOYER TRIFOLION | 19 H

HORAIRE D'OUVERTURE:
Du lundi 16 au dimanche 29 novembre de 16h à 19h, excepté le samedi
28 novembre de 14h à 18h.

PROJECTION DU FILM DOCUMENTAIRE :
"DEUX PAYS, UN EXIL"
De FEDERICO DESSI et JUSTIN DE GONZAGUE | Le **VENDREDI 20 NOVEMBRE**
2015 à l'Agora du Trifolion à 20h. Entrée payante 10 € au profit de
Médecins du Monde



ORIENT LEBANON JORDAN
DU SÉJOUR ET
DE L'INTÉGRATION



AMNESTY
INTERNATIONAL



Focus on Syria
Histoire et nouvelles par le
criste humanitaire en Syrie
www.focusonsyria.org/jf



Service Régional à l'Égalité des Chances
30, route de Wasserbillig • L-6490 Echternach
Tél.: 26 72 00 35 / 621 66 92 12
E-mail: aurelia.pattou@mecasb.lu

D' HEINZELMÄNNERCHER

Ären service de proximité



OFFRE SPÉCIAL été | sommerangebot

Une assistance à domicile pour les seniors et les personnes dépendantes

Unterstützung im Alltag für Senioren und hilfsbedürftige Menschen

DEMANDEZ-NOUS:

Fragen sie uns:

Travaux de jardinage:
entretien du potager, de la pelouse, arrosage, taille, etc.

Gartenarbeiten:
Vorbereiten des Bodens, Rasenpflege, giessen, Heckenschneiden, usw.

Travaux de bricolage:
réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

Instandsetzungsarbeiten:
Reparaturen, Hochdruckreinigung, Malerarbeiten, usw.

Divers:
entretien de votre maison pendant vos vacances, promenades des chiens, courses, etc.

Verschiedenes:
Hauswartung während der Ferien, Hunde Gassi führen, usw.

Tarif TTC | incl. MwSt:

10€ / h / salarié / Std. / Mitarbeiter
2,50€ / h / machine / Std. / Maschine

TÉL.: 26 78 46 24

8, an der Laach | L-6550 Berdorf
mellerdall@cig.lu | **mellerdall.cig.lu**



BUMMELBUS: Mobilität auf Anfrage!

Die 80 000 Menschen, die in den 40 Partner-Gemeinden im Norden des Großherzogtums Luxemburg wohnen, können den Bummelbus als persönliche Transportgelegenheit nutzen um sich in der Region fortzubewegen.

Einen bequemen Service um von zu Hause aus zum Friseur, zum Arzt, zur Arbeit usw. zu fahren.

Der Bummelbus, der vom „Forum pour l'emploi“ geleitet wird, versteht sich als Ergänzung des öffentlichen Transports und des privaten Individualverkehrs zu Pauschalpreisen je nach Distanz.

- **einfache Reservierung** über Telefon oder Email,
- funktioniert von **montags bis freitags** von **6.45 Uhr bis 21.15 Uhr** und **samstags** von **6.45 Uhr bis 17.15 Uhr**,
- **Hin- und Rückfahrt** auf kurzen Distanzen,
- **Regelmäßige Fahrten** buchbar.

www.fpe.lu
bummelbus@fpe.lu
Tél. : 26 80 35 80

NEU !

BESTÄTIGUNG DER EXAKTEN ANKUNFTSZEIT PER SMS.

Von Juli 2015 an können Sie von einer neuen bequemen Dienstleistung des Bummelbusses profitieren:

- **2 Stunden** vor der Ankunft des Bummelbusses bekommen Sie per **SMS** eine Bestätigung der Ankunftszeit.
- Im Falle einer **Änderung des Fahrplans von mehr als 5 Minuten**, werden Sie über eine weitere **SMS** über den **neuen Fahrplan** informiert. Sie können so zu den bestmöglichen Bedingungen auf den Busdienst warten.

Nutzen Sie diese neue Dienstleistung und geben Sie bei der Reservierung die Nummer Ihres Handys an um über die Fahrplanänderung informiert zu werden.

Die Informationen des Fahrplans werden nur in deutscher Sprache per SMS verschickt.



DIE INFORMATIONEN
ÜBER DIE REALE
ANKUNFTSZEIT
WERDEN BEARBEITET



BESTÄTIGUNG
DER ANKUNFTSZEIT
PER SMS

GEOGRAPHISCHE
ORTUNG
ÜBER GPS





www.fpe.lu
 bummelbus@fpe.lu
 Tél. : 26 80 35 80

BUMMELBUS : la mobilité sur demande !

80 000 personnes, résidant dans les 40 communes partenaires au nord du Grand-Duché de Luxembourg, peuvent faire appel au Bummelbus pour leurs déplacements dans la région.

Un service confortable qui leur permet de rejoindre coiffeur, médecin, travail, etc. à partir de leur domicile.

Le Bummelbus, qui est un service du « forum pour l'emploi », s'entend comme un complément au transport public et individuel à prix forfaitaire selon la distance.

- **réservation simple** par téléphone ou email,
- service assuré du **lundi au vendredi** de **6h45 à 21h15** et le **samedi** de **6h45 à 17h15**,
- service **aller/retour** sur de courtes distances,
- **trajets périodiques** possibles.

NOUVEAU !

CONFIRMATION PAR SMS DE L'HEURE D'ARRIVÉE EXACTE.

A partir de juillet 2015 vous pouvez profiter d'un nouveau service qui rendra l'utilisation du Bummelbus encore plus confortable :

- **2 heures avant** l'arrivée prévue de la navette, vous recevrez **par SMS** la confirmation de l'**horaire**.
- En cas de **changement d'horaire de plus de 5 minutes**, vous serez avisé par un deuxième SMS qui vous indiquera le **nouvel horaire d'arrivée**. Vous pouvez ainsi attendre la navette dans les meilleures conditions possibles.

Profitez de cette nouvelle fonctionnalité en indiquant, lors de votre réservation, le numéro de votre portable sur lequel vous voulez recevoir les informations d'arrivée.

Les informations d'horaires envoyées par SMS seront libellées en langue allemande.



Manifestationskalenner

August September Oktober November 2015

08/2015

15/08-17/08/2015 Waldfest - Fête champêtre
US BC 01 Centre Maartbësch

18/08/2015 Geführte Wanderung
S.I.T Berdorf 10h00 Camping Maartbësch

25/08/2015 Geführte Wanderung
S.I.T Berdorf 10h00 Camping Maartbësch

Save The Date

09/2015

05/09/2015 Concert de clôture du OJE
OJE - 20:00 "Hanner Bra" Bech

12/09/2015 - Tischtennis Turnier
DT 1962 Berdorf Sporthalle Berdorf

26/09/2015 - Theateraufführung „Zoogeschicht“
Der Club der großen Dichter / Great Poets Society - studentische Theatergruppe UNI LUX
15:00 Amphitheater Breechkaul

10/2015

02/10/2015-04/10/2015 Bicherausstellung mat Liesungen
Commission culturelle Centre Culturel "A Schmadds"

03/10/2015 13h30 -17h30 Hämmlsmarsch Bollendorf-Pont/Weilerbach
Harmonie Bäertref asbl Bollendorf-Pont, Weilerbach

11/10/2015 Nationale Kommemorationsdag - Bäertref
Gemeng Bäertref 10h45 Kierch Bäertref

18/10/2015 Thé dansant - Bäertref
Berdorfer Rida 15h00 -19h00 Centre culturel "A Schmadds"

31/10/2015 Halloweensbal 2015
US BC 01 Berdorf/Consdorf Centre Culturel "A Schmadds"

11/2015

07/11/2015-08/11/2015 Haupeschaart -
Konschthandwerkermaart Bäertref
Fraen a Mammen Bäertref Stroosse vu Bäertref
07.11.2015 12h00 - 19h00
8.11.2015 11h00-18h00

08/11/2015 Haupeschmass - Bäertref
S.I.T Berdorf 10h45 Amphitheater Breechkaul

23/11/2015 Cecilienfeier
Harmonie Bäertref - Chorale mixte Bäertref
Kierch zu Bäertref



Gemeng Bäertref

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf



BESICHT EIS OCH OP

www.BERDORF.LU
